A solid red vertical bar is positioned to the left of the main title text.

Jahres- und Rechenschaftsbericht 2024

buildingSMART Deutschland e. V. ist am Amtsgericht Berlin-Charlottenburg im Vereinsregister eingetragen und hat seinen Sitz in Berlin.

Die Geschäftsstelle von buildingSMART Deutschland e. V. ist in Dresden angesiedelt.

Sie erreichen sie per E-Mail unter: geschaeftsstelle@buildingsmart.de

J 2024

Der Jahresbericht von buildingSMART Deutschland e. V. für das Jahr 2024

1. Die Entwicklung von Januar bis Dezember 2024 im Überblick	2
2. Die verschiedenen Geschäftsbereiche im Einzelnen	5
2.1 BIM-Vorstandardisierung	5
2.2 Beteiligung an nationaler und internationaler Normung und Regelsetzung	12
2.3 Technische Services von buildingSMART Deutschland	15
2.4 buildingSMART-Regionalgruppen	16
2.5 bSD Verlag	16
2.6 Zertifizierungsprogramm - Weiterbildung	17
2.7 Events und Messen	19
2.8 Kommunikation und Marketing	21
2.9 Förderprojekt Mittelstand-Digital Zentrum Bau	23
3. Bewertung des Jahres 2024 durch Vorstand und Geschäftsführer und Ausblick 2025	24
3.1 Bewertung	24
3.2 Ausblick 2025	30
4. Die wichtigsten Zahlen zur Entwicklung im Jahr 2024	33
4.1 Übersicht: Erlöse - Kosten - vorläufiges Ergebnis	33
4.2 Vergleich: Ist-Stand 2024 und Budgetplanung 2024	34
5. Anhang	36
5.1 Vereinsbeitritte und -austritte, Umwandlungen in Unternehmensmitgliedschaften	36
5.2 Mitgliederstatistik 2024	38

1. Die Entwicklung von Januar bis Dezember 2024 im Überblick

- Operativ ergeben sich für 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 2.467.032,23 Euro (2023: 1.969.150,98 Euro) und ein vorläufiges Jahresergebnis in Höhe von +160.003,82 Euro (2023: -80.700,48 Euro). Das deutlich größere Volumen gegenüber dem Vorjahr erklärt sich insbesondere durch die digitalBAU 2024, die VDI-Sonderdrucke, Veranstaltungsaktivitäten und das Practitioner-Programm [siehe Kap. 4].
- An den Umsatzerlösen haben die Mitgliedsgebühren mit 1.229.281,22 Euro den größten Anteil (2023: 1.119.333,33 Euro), gefolgt vom Zertifizierungsprogramm mit 427.065,00 Euro (2023: 348.675,00 Euro, jeweils netto). Hinzu kommen erstmals Umsätze aus dem Vertrieb der Sonderdrucke der VDI-Richtlinien in Höhe von 170.449,24 Euro im Rahmen der Kooperation mit dem VDI. Der bSD Verlag hat an den Umsatzerlösen einen Anteil von 80.293,50 Euro (2023: 65.019,01 Euro, jeweils netto) [siehe Kap. 4].
- Der Kontostand zum 31. Dezember 2024 beträgt 659.171,80 Euro (2023: 578.607,73 EUR). Der große positive Saldo gegenüber den Budgetplanungen 2024 erklärt sich durch die besonders positiven Ergebnisse unserer Veranstaltungen sowie des Zertifizierungsprogramms. Außerdem wurden einige Ausgaben nicht im budgetierten Umfang getätigt, weil sich Projekte (Arbeitstreffen, Regionalgruppen, Schriftenreihe, Verlag, Marketingmaßnahmen) verzögert haben.
- Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder wuchs zwischen den Stichtagen 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2024 von 766 auf 794. Das bedeutet einen Netto-Zuwachs von +28 oder +3,6 % (2023: +6,2 %, 2022: +9,2 %). Außerdem gehören dem Verein zum 31. Dezember 2024 47 außerordentliche Mitglieder an.
- Das der Budgetplanung 2024 zugrundeliegende Ziel von 800 ordentlichen Mitgliedern und durchschnittlich 1.600 Euro Jahresgebühr je Mitglied wurde nicht ganz erreicht. Das negative gesamtwirtschaftliche Umfeld bremsst das Wachstum.
- Am 29. Februar bis 1. März 2024 kamen die Mitglieder von Vorstand und Präsidium sowie Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Landhotel Am Trätzhof in Fulda zur jährlichen Frühjahrsklausur zusammen.
- Die Mitgliederversammlung 2024 fand als Hybridveranstaltung am 7. Mai 2024 in Erfurt statt. Diese stand ganz im Zeichen der Neuwahl des Präsidiums. Das Präsidium setzt sich für die Amtszeit 2024-2026 wie folgt zusammen: Prof. Yvonne Brandenburger, Prof. Dr. Michael Eisfeld, Christian Glatte, Bernhard Heilmeier, Uwe Hüttner, Prof. Dr. Katharina Klemt-Albert, Andreas Kohlhaas, Dr. Nils Krönert, Heinrich Lünenschloß, André Pilling, Caspar Richter, Petra Rinnenburger, Dr. Christian Schlosser und René Schumann.
- Ein Arbeitstreffen des Vorstands mit dem Advisory Board fand als Hybrid-Meeting am 8. Juli 2024 vor Ort in München statt.

- Die neue Mitarbeiterin Friederike Leupold im Geschäftsbereich Zertifizierungsprogramm/Regionalgruppen hat zum 1. Mai 2024 ihre Arbeit aufgenommen. Das Team der Geschäftsstelle umfasst damit Ende 2024 14 hauptamtliche Mitarbeiter (12,6 Vollzeit-Äquivalent + 0,5 aus Drittmitteln) und zwei Werkstudenten.
- Im 1. Halbjahr 2024 ist vom Vorstand ein neues Standardisierungsvorhaben auf der Grundlage einer Vorhabensbeschreibung genehmigt und die entsprechende Fachgruppe ins Leben gerufen worden: Change in der Bau- und Immobilienwirtschaft [siehe Kap. 2.1]. Die Initiative für eine neue Fachgruppe BIM in der Prozessindustrie (Roundtable war am 18.01.2024) verzögert sich weiter wegen der Krise in der chemischen Industrie.
- Für die Teilnahme an knapp 190 Arbeitstreffen für den fachlichen Austausch (Fach- und Projektgruppen, Roundtable, Plenartag und Arbeitsraumtreffen) hatten sich ca. 2.950 Teilnehmer registriert. Die Treffen fanden fast ausschließlich online statt. An den Arbeitstreffen anlässlich des 21. Anwendertags im Mai 2024 in Erfurt nahmen ca. 230 Personen teil und damit noch einmal etwas mehr als beim vergangenen Anwendertag 2023 in Stuttgart (200). Die Zahlen von vor der Corona-Pandemie sind aber noch nicht wieder erreicht (2019 in Düsseldorf: ca. 300).
- Zu den sichtbaren Erfolgen der Vorstandardisierung 2024 gehörten neben den beiden Roundtable „BIM und Verfahrenstechnik“ (jetzt: „Prozessindustrie“) und „Change Management“ auch die Veröffentlichung weiterer Publikationen: bSD Schriftenreihe Heft 2.02 „Schlitz- und Durchbruchplanung“ (VDI-Nachdruck), Heft 7.01 „Glossar BIM.Infra“, Heft 1.02 „BIM-Fachmodell Landschaft und Freianlage“ sowie das Whitepaper der FG BIM und Lean Construction.
- Bei den Regionalgruppen (RG) ist die Rückkehr zu überwiegend in Präsenz stattfindenden Veranstaltungen gelungen. Bei Arbeitstreffen der RG-Sprecher am 8. Mai in Erfurt und am 5. November 2024 in Berlin waren fast alle RG vertreten.
- Neben den Heften in der Schriftenreihe und dem Whitepaper sind im bSD Verlag 2024 zwei Titel in der Reihe BIM Professional sowie das neue Jahrbuch „Hier steckt BIM drin! - 2024“ erschienen. [siehe Kap. 2.1 und 2.5].
- Der 21. buildingSMART-Anwendertag hat mit insgesamt 550 Teilnehmern und ca. vierzig Programmpunkten in Erfurt und teilweise als Hybrid-Veranstaltung stattgefunden. Der Zuspruch von insgesamt 9 Sponsoren verbunden mit Sponsoringeinnahmen in Höhe von 48.000 Euro (netto) war geringer als 2023 (14/64.450 Euro, netto). Dank hoher Ticketeinnahmen i. H. v. ca. 91.000 Euro (netto) konnten die beiden Verbandstage dennoch fast komplett gegenfinanziert werden.
- Die BIM Champions 2024 wurden in fünf Kategorien beim BIM Champions Abend am Vorabend des 21. buildingSMART-Anwendertags am 7. Mai 2024 im Kaisersaal in Erfurt gekürt. Insgesamt hatten sich 27 Projekte beworben (2023: 36). Die Auslobung der BIM Champions 2025 wurde bereits im Juni 2024 veröffentlicht.

- Die elf buildingSMART-Tutorials liefen wieder sehr gut und sorgten mit ca. 350 Teilnehmern für einen Gesamtumsatz von ca. 32.000 Euro (netto) [siehe Kap. 5.3].
- 2024 fanden zwei Thementage sowie der 5. Karlsruher Bauherrenkongress statt. Mit insgesamt ca. 300 Teilnehmern erwirtschafteten diese drei Fachveranstaltungen einen Umsatz von ca. 35.500 Euro (netto).
- buildingSMART beteiligte sich vom 20. bis 22. Februar 2024 mit einem Gemeinschaftsstand mit 22 Mitausstellern an der digitalBAU 2024 in Köln. Die gesamten Kosten (Stand, Gestaltung, Catering, Teamkosten) in Höhe von ca. 212.000 Euro (netto) konnten wie geplant zu 100 % durch die Mitaussteller-Gebühren gegenfinanziert werden (Saldo: ca. +19.000 Euro, netto).
- Bei der BIM World MUNICH am 28.-29. November 2024 organisierten wir erstmals einen Gemeinschaftsstand der drei D/A/CH-Chapter. Dieser war wieder zentraler Anlaufpunkt, die traditionelle Standparty (Bier & Brezn) war sehr gut besucht.
- Am 4. April 2024 gab es im Rahmen der politischen Kommunikation erstmals ein Parlamentarisches Frühstück von buildingSMART Deutschland in Berlin.
- Das Format „Sommerempfang“ zur Stärkung der politischen Kommunikation auf Länderebene wurde am 3. Juni 2024 in Hannover fortgesetzt.
- Weitere Treffen mit Abgeordneten und Vertretern der Bundesregierung, u. a. mit Dr. Anna Christmann, der Beauftragten für Digitalwirtschaft des Bundeswirtschaftsministeriums, ergaben sich im Laufe des gesamten Jahres 2024.
- Zum 27. buildingSMART-Forum in Berlin am 5. November 2024, das erneut hybrid veranstaltet wurde, kamen drei Bundestagsabgeordnete zur Diskussion und zum Meinungsaustausch. Außerdem wurde live nach Brüssel in das Europäische Parlament zum Europa-Abgeordneten Christian Doleschal zum Thema EU-Bauprodukteverordnung geschaltet. Ein weiterer Themenschwerpunkt war KI.
- Die Aktualisierung unseres Eintrags im Lobbyregister des Deutschen Bundestages wurde fristgerecht zum 30. Juni 2024 vorgenommen.
- buildingSMART International absolvierte die Summits vom 12. bis 15. März 2024 in Valencia sowie vom 1. bis 3. Oktober 2024 in Marrakesch. Daran beteiligten sich Mitglieder des Vorstands sowie ein Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Beim buildingSMART International Council und der anschließenden Chapters Conference am 19. bis 21. Juni 2024 in Hong Kong wurde buildingSMART Deutschland von seinem Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Cornelius Preidel vertreten. Dort wurde auch die Wahl unseres Vorstandsmitglieds Eduard Dischke in das Board of Directors (Vorstand) von buildingSMART International bekanntgegeben. Im Laufe des Jahres wurden die Vorbereitungen für die Durchführung des bSI Standards Summit im September 2025 in Berlin gemeinsam mit bSI weiter konkretisiert.

2. Die verschiedenen Geschäftsbereiche im Einzelnen

2.1 BIM-Vorstandardisierung

2024 fanden insgesamt 155 Fach- und Projektgruppensitzungen statt; darüber hinaus für den interdisziplinären Austausch insgesamt 23 Executive Calls, am 7. Mai in Erfurt sieben Arbeitsraum-Sitzungen, am 4. März ein Plenartag (online) sowie am 4. November ein Plenartag in Präsenz in Berlin. Zu diesen insgesamt 188 Terminen hatten sich ca. 2.950 Teilnehmer angemeldet.

Als Jahresauftakt der FG BIM-Verkehrswege fand am 26. und 27. März 2024 in Fulda ein Workshop/Klausurtagung mit 33 Teilnehmern statt. Fachübergreifend nahmen auch Mitglieder der FG Landschaftsarchitektur teil. Unter anderem ging es neben der aktuellen Bearbeitung des Katalogs „BIM Klassen der Verkehrswege 2.1“ um die Mitwirkung der Fachgruppe an der zukünftigen Pflegestelle des Bundesfernstraßen-Katalogs und um die zukünftige Ausrichtung der Fachgruppen. Es wurden folgende Themen festgehalten: 1. Antragstellung zur Mitwirkung an der Pflegestelle. 2. Erarbeitung einer Vorhabensbeschreibung 3. Weiterentwicklung und Veröffentlichung des Klassenkataloges 2.1, in Abstimmung und Harmonisierung mit dem Objektkatalog DEGES/Autobahn GmbH und Veröffentlichung im UCM ([Link](#)) und bSDD ([Link](#)) und BIM Portal.

Im ersten Halbjahr 2024 wurde der Neustart der Fachgruppen BIM und Facility Management und BIM und Holzbau mit zwei Roundtable erfolgreich durchgeführt. Beide Gruppen starten mit je einer Initiatoren-Gruppe von mehr als 20 Teilnehmern in die Bearbeitung einer Vorhabensbeschreibung. Die Einreichung ist für das 1. Quartal 2025 geplant.

Am 18. Januar 2024 fand online der Roundtable BIM in der Verfahrenstechnik (zukünftig: „Open-BIM in der Prozessindustrie“) mit 57 Teilnehmern statt. Leider wurde kurz vor der Fertigstellung der Vorhabensbeschreibung das Projekt gestoppt, da BASF und Bayer vorerst ein aktives Engagement bei buildingSMART Deutschland ausgeschlossen haben.

Am 7. Mai 2024 fand in Erfurt mit ca. 25 Personen ein weiterer Roundtable zu „Change in der Bau- und Immobilienwirtschaft - Digitalisierung gestalten“ statt. Die Vorhabensbeschreibung wurde anschließend zügig ausgearbeitet und am 19. Juli 2024 vom Vorstand genehmigt.

Nutzung und Verwertung unserer Standardisierungsergebnisse durch Dritte

Die Ergebnisse unserer Arbeitsgruppen, insbesondere Klassifikationen und Merkmallisten (allen voran der Klassenkatalog BIM-Klassen der Verkehrswege 2.0) erfahren in der Fachwelt immer mehr Anerkennung. Um den Interessen aller unserer Mitglieder bei der Nutzung und Verwertung der Gemeinschaftswerke gerecht zu werden, haben Vorstand und Geschäftsstelle im Jahr 2024 mit Hilfe eines Fachanwalts die bisherigen verbandsinternen Regularien über „Einräumung von Urhebernutzungsrechten“ kritisch überprüft und einer umfangreichen

Überarbeitung unterzogen. Es dauerte bis Anfang 2025, bis das Dokument („Vertraulichkeitsvereinbarung und Einräumung Urheberrechtsrechte“) in der Version 3 final abgestimmt und per Vorstandsbeschluss zum 20. Februar 2025 in Kraft gesetzt werden konnte.

Im Gegensatz zu früheren Versionen wurden konkret die drei wichtigsten Veröffentlichungsformate für die Ergebnisse bestimmt (1. Schriftenreihe, 2. bSDD und 3. UCM) und definiert, dass die Inhalte grundsätzlich jedermann kostenlos zur Nutzung und zur darauf aufbauenden Weiterentwicklung zur Verfügung stehen. Die Urheberrechte an den Heften der Schriftenreihe nimmt der Verband für alle beteiligten Miturheber wahr. Für die Nutzung von Inhalten im bSDD gilt die Creative-Commons-Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung 4.0 International). Demzufolge ist auch die kommerzielle Verwertung der Inhalte (bspw. in Softwareprodukten) kostenlos möglich und wird ausdrücklich begrüßt. Die neue Version ist als [Muster im Organisationshandbuch](#) auf der Verbandswebsite hinterlegt.

Ergebnisse der Vorstandardisierung 2024

Im ersten Halbjahr wurde in der bSD Schriftenreihe das Heft 2.02 „Schlitz- und Durchbruchplanung“ als VDI-lizenzierter Nachdruck der VDI/bS 2552 Blatt 11.2:2022-06 veröffentlicht. Daran war die ehemalige Regionalgruppe Mitteldeutschland mit ihrem „Leitfaden für die Schlitz- und Durchbruchplanung auf Basis von IFC“ (Vers. 2 von 2019) maßgeblich beteiligt.

Daneben wurden folgende Manuskripte für die verbandsinterne Kommentierung und die anschließende Veröffentlichung im 1. Halbjahr 2025 vorbereitet:

- Kontinuierliche As-built-Dokumentation von Fabriken und industriellen Liegenschaften sowie 1. Version von Merkmalen (FG Fabrikplanung) – Schriftenreihe
- Glossar Bauleistungen (FG Bauleistungen) - zur Kommentierung, als Vorabzug für die bSD Schriftenreihe
- Anwendungsfälle und Glossar der gemeinsamen FG BIM und Lean zwischen bSD und GLCI – Schriftenreihe
- LOI im BIM-Prozess aus Sicht der Tragwerksplanung der FG Tragwerksplanung - Schriftenreihe

Veröffentlichungen im bSD Verlag 2024

- bSD Schriftenreihe Heft 1.02 „BIM-Fachmodell Landschaft und Freianlage“ (FG Landschaftsarchitektur, in Kooperation mit FLL e. V.)
- bSD Schriftenreihe Heft 2.02 „Schlitz- und Durchbruchplanung“ (VDI-Nachdruck)
- bSD Schriftenreihe Heft 7.01 „Glossar BIM.Infra“ (PG Vertieftes Wissen Infrastruktur)
- Whitepaper der buildingSMART-Fachgruppe BIM und Lean Construction
- Englische Version „Whitepaper der buildingSMART-Fachgruppe Wasserwirtschaft“

Veröffentlichungen im buildingSMART Data Dictionary 2024

Klassenkatalog BIM-Klassen der Verkehrswege 2.0

search.bsdd.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/OBKVL3/2.0

Anmerkung: Die Veröffentlichung im bSDD erfolgte, nachdem der Vorstand entschieden hatte, dass Ergebnisse der Vorstandardisierung im bSDD zukünftig einheitlich unter der Datenlizenz CC BY 4.0 veröffentlicht werden sollen. Die Veröffentlichung auf dem BIM-Portal des Bundes verzögert sich weiterhin, weil die dortigen Verantwortlichen unserer Argumentation nicht folgen wollen, dass wir als Verband im Interesse unserer Mitglieder als einzige Lizenzbedingung auf die Namensnennung bestehen müssen.

Ausblick: Kommende Ergebnisse 2025

bSD Schriftenreihe Heft „BIM und Lean Construction“

Die FG BIM und Lean Construction wird im 1. Quartal 2025 das Glossar „Lean-Begriffe“ sowie drei Anwendungsfälle veröffentlichen: „Bauvorbereitende modellbasierte Produktionsplanung“, „Modellbasierte Vorschauplanung“ und „Stand-up-Meeting“. Anschließend werden die Anwendungsfälle auch im UCM veröffentlicht.

bSD Schriftenreihe Heft „LOI im BIM-Prozess aus Sicht der Tragwerksplanung“

Das Heft baut auf dem Heft 2.03 „BIM-Anwendungsfälle aus der Sicht der Tragwerksplanung“ (2023) auf und wird ebenfalls von der Fachgruppe erarbeitet. Die Veröffentlichung konzentriert sich speziell auf die Merkmale, die während der Leistungsphasen LPH3 bis LPH5 nach HOAI 2021 im Fachmodell Tragwerksplanung angereichert werden.

bSD Schriftenreihe Heft „KIA – Klinik-Informationsanforderungen 2.0“

Die FG Krankenhausbau ist nach dem Neustart wieder sehr aktiv und hat weitere Unterstützer von bS Schweiz und bS Österreich dazugewonnen. Bei der Veröffentlichung, die noch im 1. Halbjahr 2025 erscheinen soll, handelt es sich um die Aktualisierung und Fortschreibung der KIA – Klinik-Informationsanforderungen von 2020.

bSD Schriftenreihe Heft „IFC-basierte Mengen- und Kostenermittlung“

Gemeinsame Arbeit von FG Bau 2 Digitale Zusammenarbeit und Datenaustausch in der Bauausführung und FG Kostenermittlung für ein Information Delivery Manual (IDM) und eine Information Delivery Specification (IDS) für die IFC-basierte Mengen- und Kostenermittlung. Dieser BIM-Anwendungsfall ist bereits seit einem guten Jahr auf der UCM-Plattform veröffentlicht.

bSD Schriftenreihe Heft „Digitaler Zwilling in der Fabrikplanung“

Die Arbeit befasst sich mit dem digitalen Zwilling der Fabrik und damit, wie das Modell der Fabrikplanung aufgebaut sein muss, damit alle diesbezüglichen Anforderungen erfüllt werden können.

Klassenkatalog „BIM Klassen der Verkehrswege 2.1“ (buildingSMART Data Dictionary)

Die FG BIM-Verkehrswege arbeitet bereits seit der Veröffentlichung der Version 2.0 gemeinsam mit der FG Landschaftsarchitektur an der Version 2.1. Hier werden u. a. Gruppen, Merkmalsgruppen und Merkmale sowie einige Klassen ergänzt. Weiterhin findet eine Harmonisierung des Klassenkatalogs mit dem Objektkatalog der DEGES/Autobahn GmbH (zukünftiger einheitlicher Objektkatalog für Bundesfernstraßen) statt. Die Veröffentlichung im UCM, im bSDD und ggf. auf dem BIM-Portal des Bundes ist noch im 1. Halbjahr 2025 geplant. Des Weiteren wurde ein IDS auf Basis von IFC4.3 Entitäten (Klassen) und Typen erstellt.

Aktuelle Arbeitsstände einzelner Arbeitsgruppen

FG Brandschutz

Die Fachgruppe arbeitet derzeit an einer Domäne im bSDD. Die Merkmale wurden als Entwurf in unser Redaktionssystem BIMQ importiert, dort weiter verfeinert und mit den bestehenden Merkmalen des IFC-Schemas abgeglichen. Darüber hinaus wurde die Prozesslandkarte fertiggestellt. Die Austauschforderungen werden derzeit finalisiert.

FG Energiewirtschaft

Die erste Version der Taxonomie (Klassen und Merkmale) ist als Entwurf im bSDD („Preview“) implementiert. Diese wurden mit IFC4.3 gemappt und im Rahmen des bSI Summit in Marrakesch in einer Sitzung der Infra-Domain vorgestellt.

FG Bau 2 und FG Kostenermittlung

Ergänzend zu dem auf der [UCM-Plattform](#) veröffentlichten Anwendungsfall von 2021 wurde 2024 die dazugehörige Information Delivery Specification (IDS) erarbeitet und veröffentlicht. Außerdem wurden die Merkmale auch als Domain im bSDD (Status „Preview“) veröffentlicht.

FG Open-BIM in der Wasserwirtschaft

Einige Beispiele für die zukünftige Taxonomie wurden erarbeitet und deren Klassen und Merkmale beispielhaft im bSDD im Status „Preview“ veröffentlicht:

<https://search.bsdd.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/WaWi/0.1>

FG Fabrikplanung

Neben der Arbeit zu „Digitaler Zwilling in der Fabrikplanung“ wurden als erster Schritt für einen zukünftigen [Objektkatalog für die Fabrikplanung](#) testweise zwei Klassen im bSDD veröffentlicht und im Rahmen des Anwendertags in Erfurt vorgestellt.

FG Großküchenplanung

Die Domain “[Food Service Equipment - Commercial Kitchen Appliances](#)” wurde im bSDD offiziell als Entwurf („Preview“) veröffentlicht. Die Gruppe testet derzeit die Inhalte mit den bSDD-APIs. Diese APIs wurden auch für Revit und SketchUp getestet.

FG Stahlbau

Ein erster Anwendungsfall „[IFC-basierte Modellübergabe an Stahlbauer](#)“ wurde auf der UCM-Plattform zusammen mit einem IDS veröffentlicht und getestet. Zwei weitere Anwendungsfälle sind aktuell in Bearbeitung. Darüber hinaus wurden die ersten Merkmale als „Preview“ auf [bSDD veröffentlicht](#) und weitere werden 2025 in Zusammenarbeit mit der Working Group Steel Construction Fabrication von buildingSMART International folgen.

FG Tragwerksplanung

Die Gruppe hat die Austauschforderungen für alle in der Schriftenreihe Heft 2.03 „BIM-Anwendungsfälle aus Sicht der Tragwerksplanung“ (2023) dargestellten Anwendungsfälle erarbeitet und diese mit Unterstützung der Geschäftsstelle mit IFC2x3, IFC4 und IFC4.3 abgeglichen. Bis Anfang 2025 soll eine IDS entwickelt werden.

Fachgruppe BIM- und GIS-Integration

Das Positionspapier „Amtliche Geobasisdaten als Basis für digitalen Prozesse beim Planen, Bauen und Betreiben“ wurde im 1. Halbjahr 2024 von Vertretern der buildingSMART-Fachgruppe BIM- und GIS-Integration, der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) und des Bundes der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BDVI) in mehreren Webmeetings ausgearbeitet. Wegen zusätzlichen Abstimmungsbedarfes mit der AdV hat sich die Unterzeichnung verzögert und wird vermutlich im Mai 2025 erfolgen.

FG Landschaftsarchitektur

Die Klassen und Merkmale (Heft 1.02 „BIM-Fachmodell Landschaft und Freianlage“) sind im [bSDD publiziert](#). Die 1. Fassung des IDS ist getestet. Im neuen Jahr will sich die FG neu aufstellen und eine Vorhabensbeschreibung erarbeiten.

FG IFC4Lab

Die Gruppe hat regelmäßig ihre IFC4Lab-Roadmap Vers. 1.0 für optimierte IFC in der Laborplanung und im gesamten BIM-Lebenszyklus von Laboren überarbeitet.

FG Baulegistik

Diese FG hat im ersten Halbjahr 2024 einen Entwurf für ein Glossar „BIM und Baulegistik“ erarbeitet. Aktuell arbeitet die FG an den Anwendungsfällen Mauerwerk und Baustellen-einrichtungsplanung. Zu diesem Zweck wurde eine Baulegistik-Domäne im bSDD erstellt. Diese wurde dann in deutscher Sprache als [BIM-Taxonomie der Baulegistik](#) (Status „Preview“) aktualisiert und im bSDD veröffentlicht. Es gibt derzeit 3 Klassen mit den dafür notwendigen Merkmalen. Diese wurden von den Gruppenmitgliedern mit Revit, Civil3D und Sketchup erfolgreich getestet.

FG BIM und Lean Construction

Neben der intensiven Arbeit für die Veröffentlichung in der Schriftenreihe (siehe oben) war die FG auch maßgeblich beteiligt an der inhaltlichen Vorbereitung des sehr erfolgreichen Thementags BIM & Lean Construction mit Baulegistik.

FG Recht

Die Fachgruppe organisierte 2024 mehrere Veranstaltungen zum interdisziplinären fachlichen Austausch, u. a. das Expertenpanel „HOAI-Reform 202X mit BIM-Leistungsbildern“ (Online), zwei Präsentationen und eine gemeinsame Sitzung mit dem Arbeitsraum Produktdaten im Rahmen der Arbeitstreffen in Erfurt. Außerdem beteiligte sich die Gruppe mit zwei Expertenpanels zu „BIM-basierte Baugenehmigung“ und „HOAI-Reform“ am Programm des Anwendertags. Im zweiten Halbjahr stand bei einem Arbeitstreffen „Versicherungsschutz von Building Information Modeling (BIM) im Rahmen der Berufshaftpflichtversicherung“ sowie „Versicherungsschutz bei integrierter Projektabwicklung (IPA)“ im Mittelpunkt. Die FG hat 2024 eine erste interne VHB erarbeitet.

FG Change in der Bau- und Immobilienwirtschaft

Die FG arbeitet mit der Scrum-Methode und den damit verbundenen agilen Sprints sowie klaren Rollen im Arbeitsprozess. Ziel ist die Entwicklung eines „Methodenkoffers“ für Change-Prozesse. Für Februar 2025 wird ein ganztägiges Arbeitstreffen in Fulda vorbereitet.

PG PDT TGA (VDI 3805)

Aktuell arbeitet die Gruppe an der Klasse „Wärmepumpe“. Diese wurde als Entwurf („Preview“) im [bSDD veröffentlicht](#) und während des 14. buildingSMART-Plenartags in Berlin live präsentiert. Weitere Merkmale für Wärmepumpen werden mit den Produktherstellern abgestimmt. Diese Arbeit wurde von der Projektgruppe auf CEN-Ebene gebracht, um eine weitere internationale Abstimmung zu gewährleisten. Aktuell gibt es seitens bS Schweiz großes Interesse an der Arbeit der Projektgruppe. Es gab Ende 2024 ein erstes Treffen zwecks Austauschs und Abstimmung einer möglichen zukünftigen Zusammenarbeit.

FG Wohnungswirtschaft

Die Fachgruppe hat den ersten Anwendungsfall im UCM veröffentlicht. [„Open-BIM-basierte Treppenhausreinigung \(Beispiel Wohnungsbau\)“](#) beschreibt die Mindestanforderungen an den Daten- und Informationsaustausch für die Treppenhausreinigung, einschließlich der Verfolgung der verschiedenen Zustände sowie der Möglichkeiten der Ausschreibung und Abrechnung der Leistung. Erreicht wird die Prozessoptimierung mit Hilfe von IFC, IDS und BCF. Bei der Auftragsvergabe werden die vom Auftragnehmer (Reinigungsfirma) benötigten Informationen vom Auftraggeber mittels dieser drei Standards bereitgestellt. Damit können Treppenhausreinigung und Dokumentation IFC-basiert durchgeführt werden. Die IFC-basierte Mengenermittlung und auch der BCF-Austausch spielen dabei eine wichtige Rolle.

Sonstiges

Der **13. buildingSMART-Plenartag** fand am 4. März 2024 als Online-Meeting statt. Daran teilgenommen haben 30 Mitglieder unserer Arbeitsgruppen sowie die verantwortlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle.

Der **14. buildingSMART-Plenartag** fand am 4. November 2024 in Präsenz in Berlin statt. Daran teilgenommen haben 43 Mitglieder unserer Arbeitsgruppen sowie die verantwortlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Der nächste Plenartag findet am 24. März 2025 online statt.

Der Umzug der Technikseite auf die Hauptwebsite wurde Anfang 2024 abgeschlossen. Damit sind die technischen Themen besser sichtbar und auffindbar: [bSD-Tech-Bereich](#).

Zusammen mit IDTA (Industrial Digital Twin Association) haben Prof. Dr. Cornelius Preidel und Dr. Kai Oberste-Ufer an der Erstellung des Leitfadens **„BIM-Gebäudefmodell zur Integration von Maschinen, gebäudeftechnischen Anlagen und externen Geräten mittels Verwaltungsschale“** mitgearbeitet, in welchem Details der Verbindung zwischen BIM-Modell und IoT-Daten aufgezeigt werden. Ziel ist eine Handlungsanweisung, die beschreibt, wie Modellelemente im IFC-Modell mit Informationen verbunden werden können, die in der AAS (Asset Administration Shell) gespeichert sind. Die von den beiden Partnern gemeinsam abgestimmte Veröffentlichung ist Ende März/Anfang April 2025 im bSD Verlag und wortgleich bei IDTA vorgesehen.

Die Geschäftsstelle beteiligt sich jeweils in einem Konsortium aus Unternehmen, Hochschulpartnern und Verbänden an der **Antragstellung für zwei Förderprojekte**. Mitte August erfolgte der Genehmigungsbescheid für das DBU-Förderprojekt **„Industry Standards Timber Construction“ (ISTIC)** unter Leitung unseres Mitglieds Hochschule Biberach. Der Start ist im Oktober 2024 mit einer Laufzeit von 24 Monaten. Das erste Arbeitspaket für bSD startet im März 2025.

Die Genehmigung des zweiten Projekts **„Construct-X“** verzögerte sich während des gesamten 2. Halbjahres. Aktuell wird die Mittelfreigabe im Bundeswirtschaftsministerium

betrieben. Hier beteiligt sich buildingSMART Deutschland zukünftig in einem großen Konsortium an den Arbeitspaketen AP1 Analyse von Standards und Aufbau von Templates und Referenzdatenmodellen (insbes. Aufbau einer Merkmalbibliothek für Bauproduktinformationen) und AP 7 Vernetzung und Transfer (Leitung).

buildingSMART Deutschland beteiligt sich wie in den Jahren zuvor mit einer Jury an den buildingSMART International Awards 2024. Zur Jury gehörten unter der Leitung von Mirbek Neumann (vormals Bekboliev): Ulrich Hartmann, Uwe Hüttner, Fabiana Oscari-Bergs, André Pilling, Jakob Przybylo, Rainer Raacke, Rainer Sailer und Jörg Ziolkowski.

Unser Leiter Standardisierung Rainer Raacke beteiligte sich auf der Intergeo mit einem Vortrag zu „buildingSMART Ecosystem“ und zum selben Thema an drei Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Leadership Summit“ unseres Mitgliedsunternehmens Linear GmbH. Rainer Raacke wurde außerdem im November 2024 in den Vorstand des BIM Cluster Hessen gewählt und soll in dieser Rolle auch die Vernetzung zwischen unserer Regionalgruppe Rhein-Main und dem Cluster fördern.

Unser Technischer Projektmanager Mirbek Neumann hat seinen Vortrag beim diesjährigen Feuertrutz-Kongress als [Artikel auf bSD+](#) veröffentlicht. Außerdem hielt er einen Vortrag über IDS und bSDD für die Energieübertragung und -verteilung auf dem BIMDay von buildingSMART Tschechien und auf dem buildingSMART International Summit in Marrakesch. Dieser Ansatz wurde auch auf bSDD als Best Practice Dictionary "[Demo Dictionary for Electrical Power Transmission & Distribution \(T&D\)](#)" im Rahmen des bSDD4Infra-Projektes von buildingSMART International als Grundlage für weitere Taxonomie-Arbeiten mit der FG Energiewirtschaft und der bSI WG Power Transmission and Distribution veröffentlicht.

2.2 Beteiligung an nationaler und internationaler Normung und Regelsetzung

CEN/TC 442/WG 8 "Competence"

Um die Konsistenz des PCert-Programms von bSI europaweit zu unterstützen, ist bSD mit mehreren Experten (Hauptamt und Ehrenamt) im DIN-Spiegelausschuss zur Schaffung europaweiter BIM-Kompetenzstandards CEN/TC 442/WG 8 "Competence" aktiv. Ziel dieser Standardisierungsarbeit ist die Schaffung einer Technical Specification (TS) bis zum Sommer 2025. An den monatlichen DIN/CEN-Arbeitssitzungen nimmt ein Mitarbeiter der Geschäftsstelle teil.

CEN/TC 442/WG 9 "Digital twins in built environment"

Ziel dieses Gremiums ist es, einen technischen Bericht zu Digitalen Zwillingen zu erstellen. Unser technischer Projektmanager Mirbek Neumann arbeitet in der Gruppe mit und stellt die Verbindung zu buildingSMART Deutschland sicher.

ISO/TC 59/SC 13/JWG 12 "Joint ISO/TC 59/SC 13 - ISO/TC 184/SC 4 WG: Development of building data related standards"

Das Schema IFC4.3 wurde im Rahmen des ISO-Standardisierungsverfahrens als Standard anerkannt. Zahlreiche deutsche Experten waren daran beteiligt, darunter auch technische Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder von bSD.

bSI Electrical Power Transmission and Distribution

Das Hauptziel dieser Initiative besteht darin, mithilfe der BIM-Methode und von offenen Standards die Herausforderungen im Bereich Planung, Bau und Betrieb der Energiewirtschaft anzugehen. Zu diesem Zweck hat die Arbeitsgruppe u. a. mit direkter Unterstützung der technischen Experten von buildingSMART Deutschland ein Activity Proposal erarbeitet. Das Activity Proposal wurde von bSI Infrastructure und Electrical Domain Anfang 2024 geprüft und genehmigt. Die Prüfung durch das bSI Standards Committee ist noch nicht abgeschlossen. Es ist vorgesehen, dass diese Initiative als Working Group unter der bSI Infrastructure Domain eingruppiert wird.

bSI Water Management

Hier spielt unsere Fachgruppe Wasserwirtschaft eine aktive Rolle. Das deutsche Whitepaper wurde ins Englische übersetzt und gilt bei bSI als Industry Paper. Die Ziele der Arbeitsgruppe stimmen mit den internationalen Zielen überein.

bSI Sustainability Strategic Group

Die buildingSMART International Sustainability Strategic Group widmet sich der Förderung nachhaltiger Praktiken im Bausektor. Ihr Ziel ist es, die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte des Lebenszyklus von Projekten zu bewerten, zu verbessern und zu dokumentieren, wobei der Schwerpunkt auf der Verringerung negativer Auswirkungen und der Erhöhung positiver Auswirkungen für zukünftige Generationen liegt.

Die Aktivitäten der Gruppe wurden in einem Workshop auf dem bSI Summit 2024 in Valencia vorgestellt, in dem praktische Anwendungen von openBIM Workflows und buildingSMART Standards für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz anhand von realen Projekten als "Planspiel" demonstriert wurden. (Siehe Aufzeichnung auf [youtube.com](https://www.youtube.com).) Diese bSI Strategic Group hat einen Anwendungsfall im UCM veröffentlicht: [openBIM & Sustainability: Unveiling Challenges, Crafting Solutions for a Sustainable Built Asset Industry.](#)

Von unserer Seite haben die Vorstandsmitglieder Eduard Dischke und Jörg Ziolkowski sowie unser Technischer Projektmanager Mirbek Neumann einen Beitrag dazu geleistet.

ISO-Anerkennung für IFC4.3

Schneller als erhofft, nämlich Anfang März 2024, ist der neueste Release des hersteller-neutralen Datenstandards IFC von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) als weltweit gültiger Standard anerkannt worden. Die formelle Veröffentlichung von IFC 4.3 als ISO-Norm 16739 erfolgte Anfang April 2024. An der Entwicklung von IFC 4.3 und auch am ISO-Anerkennungsprozess wirkten zahlreiche deutsche buildingSMART-Mitglieder sowie unser Technischer Projektmanager Mirbek Neumann mit.

IDS 1.0 wird offizieller Standard von buildingSMART

buildingSMART International gab am 4. Juni 2024 bekannt, dass die Information Delivery Specification (IDS) v1.0 endgültig den Status eines Standards erreicht hat. Für das Standards Committee Executive von bSI sind die Arbeiten an IDS damit beendet. Der Standard wird bereits von zahlreichen Arbeitsgruppen von buildingSMART Deutschland für die Definition von Austauschforderungen verwendet.

BIM und BEM (Building Energy Modeling)

Die Internationale Energieagentur und ihr EBC-Program (Energy in Buildings and Communities) setzen in einem aktuellen Forschungsprojekt auf die Standards und Lösungen von buildingSMART. Als Grundlage für das Projekt dient der von buildingSMART International veröffentlichte Fachbericht (Technical Report aka IDM Information Delivery Manual) über BIM- und Gebäudeenergiemodellierungs- (BEM)-Arbeitsläufe und Dateninteroperabilität. Mirbek Neumann war maßgeblich an diesem Bericht beteiligt. Projektziele sind darüber hinaus, die Energieeffizienzbewertung und -optimierung zu einem integralen Bestandteil von Open-BIM zu machen, die Grundlagen für offene BIM-Prozesse und Datenmodelle zu schaffen, die insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen von Vorteil sind und eine nahtlose Zusammenarbeit aller Beteiligten in einem gemeinsamen offenen BIM-Projekt ermöglichen, sowie die Interoperabilität und Harmonisierung offener BIM-Prozesse und Datenmodelle voranzutreiben. Im Rahmen einer Veranstaltung von BUILDUP (European Commissions Network for Building Energy Efficiency) zum Projekt stellte Mirbek Neumann das Thema „openBIM-Workflow – IDS for BEM, bSDD, IFC4.3 & BCF“ ausführlich vor – auch die neu entwickelte IDS - Information Delivery Specification for BEM als Teil von IDM in maschinenlesbaren Austauschforderungen. Die Videoaufzeichnung ist auf YouTube verfügbar.

2.3 Technische Services von buildingSMART Deutschland

UCM - Use Case Management

Seit Anfang des Jahres 2024 wurden auf der UCM-Plattform folgende Anwendungsfälle (Use Cases) neu veröffentlicht oder aktualisiert:

- [openBIM-basierte Treppenhausreinigung \(Beispiel im Wohnungsbau\)](#) mit IDS 1.0
- [IFC-basierte Modellübergabe an Stahlbauer](#) mit IDS 0.9.7
- [Soll-Ist-Abgleich durchführen für modellbasierte Baufortschrittsfeststellung](#)
- [BIM-Klassen der Verkehrswege 2.0](#) mit IDS 0.9.6
- [IDS 1.0 „Modellbasierte Mengen- und Kostenermittlung“](#) (Bitte einloggen)

Außerdem wurden die Anwendungsfälle der FG Bau 1 (BIM-Anwendungsfälle für Bauunternehmen) mit weiteren Austauschforderungen aktualisiert. Die FG arbeitet derzeit an einer Handlungsempfehlung.

UCM-Workshops der D/A/CH-Chapters

Der UCM-Lenkungsausschuss (Steering Committee) der drei D/A/CH-Chapters traf sich im Februar und im November in Präsenz in München. Daneben trifft er sich regelmäßig unter der Leitung von Thomas Glättli (bS Schweiz) online. Bei den Meetings geht es um die funktionale Weiterentwicklung der Plattform und insbesondere um die Qualitätssicherung der darauf veröffentlichten BIM-Anwendungsfälle. Im 2. Halbjahr 2024 wurde u. a. deren Struktur an die VDI DIN EE 2552 Blatt 12.1 angepasst. Dem Steering Committee gehören folgende Vertreter aus Deutschland an: Prof. Dr. Cornelius Preidel, Prof. Dr. Anica Meins-Becker, Dr. Kai Oberste-Ufer, Gunther Wölfle, Rainer Raacke und Mirbek Neumann.

bSDD Data Management/Arbeiten mit dem buildingSMART-Redaktionssystem (BIMQ)

Folgende Dictionaries (ehem. „Domains“) sind 2024 von buildingSMART Deutschland im bSDD (zunächst als „Preview“/Entwurf) veröffentlicht worden:

- [BIM-Klassen der Verkehrswege 2.0](#) (seit Dezember 2024 als „Active“)
- [Construction Logistics/Baulogistik](#)
- [Food Service Equipment - Commercial Kitchen Appliances \(Großküchengeräte\)](#)
- [IFC-basierte Mengen- und Kostenermittlung](#)
- [Objektkatalog für die Fabrikplanung 1](#)
- [Steel Construction Fabrication](#)
- [BIM-Klassen der Wasserwirtschaft](#)
- [Parkhausbeschichtungssysteme und Abdichtungen für Parkhäuser \(Update\)](#)

Die ehemalige PG Türsysteme will ihre Merkmale erneut aktualisieren und mit VDI/buildingSMART 2552 Blatt 11.7 abgleichen. Die Tür-Domäne im bSDD wird nach der Aktualisierung der Inhalte im Redaktionssystem fortgeschrieben bzw. aktualisiert.

2.4 buildingSMART-Regionalgruppen

Die Regionalgruppen organisierten 2024 insgesamt 31 Veranstaltungen mit ca. 1.600 Teilnehmern. Ein Großteil der Veranstaltungen wurde in Präsenz angeboten. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies einige Veranstaltungen und Teilnehmer weniger. Gründe dafür sehen wir zum einen in einer Übergangszeit mit vielen neuen Koordinierungskreis-Mitgliedern (KoK), aber auch mit strukturellen und konjunkturellen Einschränkungen der aktiven KoK-Mitglieder. Zudem gab es weniger Online-Veranstaltungen, die in der Vergangenheit meist für hohe Teilnehmerzahlen sorgten. Dafür wurden aber mehr kleinere Präsenzveranstaltungen angeboten, was dem Ziel regionaler Vernetzung eher entspricht. Vier Gruppen (RG Nord, RG Ostwestfalen-Münsterland, RG Rhein-Ruhr und RG Südbayern) befanden sich zudem in der Neugründung und haben keine bzw. wenige Veranstaltungen angeboten.

Herausragend aktiv war die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg mit sieben Präsenzveranstaltungen. Besonders gut besucht waren die Formate "Sommerfest" sowie die Veranstaltungen zu "BIM und Tiefbau" (Online, RG Oberrhein), der 5. Karlsruher Bauherrenkongress (Präsenz, RG Oberrhein mit umfangreicher Unterstützung der Geschäftsstelle), "openBIM Biotop & RG-Treffen" (Präsenz, RG Berlin-Brandenburg) sowie "KI-Tools in der digitalen Planung" (online, RG Nordwest).

Für die vier inaktiven Gruppen haben sich neue Koordinierungskreise gebildet. Die RG Nord wurde umbenannt in die RG Hamburg/Schleswig-Holstein. Diese Neugründungen wurden sehr intensiv durch die Geschäftsstelle betreut. Alle vier Gruppen planen für 2025 wieder regelmäßige Publikumsveranstaltungen.

2.5 bSD Verlag

2024 erschienen in der bSD Schriftenreihe das Heft 2.02 „Schlitz- und Durchbruchplanung“ als VDI-lizenzierter Nachdruck der VDI/bS 2552 Blatt 11.2:2022-06, das Heft 1.02 „BIM-Fachmodell Landschaft und Freianlage“ sowie das Heft 7.01 „Glossar BIM.Infra“. Des Weiteren wurde das Whitepaper BIM und Lean Construction veröffentlicht. Hierbei handelt es sich um die Vorhabensbeschreibung der gleichnamigen Fachgruppe.

In der Reihe BIM Professional erschienen zwei Titel: „Projektinitiierung mit BIM“ und „BIM und Baugenehmigung“.

Zum dritten Mal wurde ein Titel in der Reihe „Hier steckt BIM drin!“ publiziert. Anlass war der Anwendertag in Erfurt. In diesem Jahr konnten wir in der Publikation 25 BIM-Projekte unserer Mitglieder präsentieren.

2024 hat der Verlag insgesamt ca. 3.000 Printexemplare verkauft und zusätzlich ca. 1.500 kostenlose Exemplare „Hier steckt BIM drin! - 2024“ vertrieben.

Bei den E-Books waren es 1.650 Exemplare. Darin inkludiert sind die kostenlosen Whitepapers und diverse Netzwerklizenzen. Besonders hervorzuheben ist eine Netzwerklizenz für alle im bSD Verlag erschienenen Publikationen, welche unser Mitglied Dorsch-Gruppe erworben hat. Insgesamt hat der Verlag einschließlich aller Lizenzen und Druckkostenzuschüsse einen Umsatz in Höhe von ca. 83.000 Euro (netto) erzielt.

2.6 Zertifizierungsprogramm - Weiterbildung

Im Jahr 2024 haben 2.172 Teilnehmer eine Weiterbildung im Zertifikatsprogramm Foundation (Stufe 1 des PCert Program) mit der internationalen Prüfung abgeschlossen. Das Niveau der Foundation-Abschlüsse ist zum Vergleichszeitraum 2023 stabil. Daran waren 49 Schulungspartner mit ihren Kursen beteiligt. Die drei umsatzstärksten Schulungspartner führten etwa zu gleichen Teilen etwas über 40 % aller Prüfungen durch.

Der Umsatz durch VDI-Richtlinien-Verkäufe, Gebühren für Registrierung, Re-Listung sowie Prüfungen betrug im gesamten Jahr 2024 ca. 589.000 Euro, was ca. 20 % über dem erwarteten Wert liegt.

Ende des Jahres wurde die Kooperation mit VDI zum 1. Januar 2025 modifiziert. Ab dem neuen Jahr müssen die Schulungsteilnehmer keine VDI-Richtlinien-Pakete mehr kaufen. Das erleichtert die Durchführung des Programms für die Geschäftsstelle erheblich. Der VDI wird mit einem fixen Betrag je Teilnehmer am Erfolg des gemeinsamen Weiterbildungsprogramms beteiligt.

Seit Einführung im Herbst 2018 haben bis zum Stichtag 31. Dezember 2024 insgesamt 10.691 Kursteilnehmer erfolgreich an BIM-Foundation-Kursen der von buildingSMART Deutschland gelisteten Schulungspartner teilgenommen. Wachstumschancen bestehen weiterhin in der Kombination von Foundation-Kursen mit den Practitioner-Angeboten sowie der Platzierung des Zertifizierungsangebots in der universitären oder beruflichen Erstausbildung. Mit der Einführung der neuen Preiskategorie „Education“ (für Studierende in der Erstausbildung und Berufsschüler) von 99 EUR (brutto) pro Foundation-Prüfung ab dem 01.01.2025 erwarten wir eine verstärkte Nachfrage in der Erstausbildung.

Ende 2024 sind 58 Schulungspartner bei buildingSMART Deutschland für das Foundation Programm gelistet, wobei Ende des Jahres bereits 4 Anträge für Neu-Listungen zum Jahr 2025 eingegangen sind. Unter diesen 58 sind 19, die auch die Stufe Practitioner anbieten. Die Listungsverfahren (Erstlistung, Re-Listung) brachten für die Foundation- und Practitioner-Stufe im Berichtszeitraum insgesamt einen Umsatz von 81.000 Euro (netto).

Das Practitioner-Programm (Stufe 2 des PCert Program) mit den Profilen openBIM Management und openBIM Coordination befindet sich nun das erste volle Jahr im Regelprozess. Bis zum 31.12.2024 absolvierten das Programm bereits 105 Teilnehmer erfolgreich. 2024 betrug der Umsatz (nur Prüfungsgebühren) 101.200 Euro (netto). Bislang

wurden 30 externe Honorarprüfer in fünf ganztägigen Workshops auf die Prüfertätigkeit im bSI PCert Examination Board vorbereitet und stehen dem Programm für die Prüfungsdurchführung zur Verfügung. Nach Abzug des bSI-Anteils und der externen Prüferkosten blieb ein Rohertrag von ca. 62.600 Euro (62 % vom Umsatz). Um die sachgerechte Umsetzung des Prüfungswesens zu garantieren, wird das Team für die Durchführung des Zertifizierungsprogramms seit Mai 2024 durch eine Assistentin (75 % VzÄ) unterstützt, die inzwischen voll eingearbeitet ist und die Prozesse selbstorganisiert umsetzt.

International konnten die Gremien des PCert Programms aus dem deutschen Chapter gut besetzt werden. Unser Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Cornelius Preidel übernahm die Leitung des Steering Committee, welches die weitere Entwicklung des Gesamtprogramms übersieht. Im Dezember 2024 wurde die Leiterin der deutschen Fachgruppe Zertifizierung Sarah Kristina Merz mit überwältigender Mehrheit in dieses Committee gewählt. Die Tätigkeit des Practitioner Sub-Committee blieb nach dem Produktstart 2023 bis Ende 2024 ausgesetzt. Im Sub-Committee für die wissensbasierten Programme (Foundation/Management) wirken zwei Vertreter der deutschen Fachgruppe Zertifizierung mit. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle unterstützen das Ehrenamt bei der internationalen Gremienarbeit.

Der bSD Verlag übernahm 2024 erstmals alleinig Produktion und Vertrieb der Sonderdrucke der VDI-Richtlinien, die im Rahmen der Kooperation mit dem VDI den Schulungsteilnehmern verpflichtend zur Verfügung gestellt werden müssen. Diese Aufgaben (auch Versand, Rechnungslegung, Inkasso etc.) belasten die Geschäftsstelle zusätzlich, ohne Mehrwerte zu generieren. Daher wurde mit dem VDI ein neuer Vertrag mit Beginn zum 01.01.2025 geschlossen, wonach der verpflichtende Richtlinienkauf entfällt. Als Gegenleistung für die Beteiligung an den Einnahmen verpflichtet sich der VDI im Rahmen der exklusiven Kooperation erstmals zu konkreten Marketingmaßnahmen.

Neues Profil: Infrastruktur – Vertieftes Wissen

Die Arbeit der Projektgruppe PCert Infrastruktur mit Vertretern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schreitet in dieser Gruppe planmäßig voran. Aktuell liegt der Learning Outcome Framework (Lernziele) in der 3. Prüfungsinstanz beim Compliance Committee Executive (CCE) von buildingSMART International. Parallel dazu erarbeitet die Projektgruppe den Body of Knowledge (BoK, Lerninhalte). Die Ergebnisse wurden Ende 2024 von verschiedenen Vertretern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz validiert. Für Beginn 2025 ist die Erstellung eines Prüfstoffverzeichnisses (reduzierter BoK) geplant, welcher dann übersetzt an die Gremien von bSI zur Validierung eingereicht wird. Grundsätzlich scheint der internationale Validierungsprozess sehr verzögert. Grund dafür sind u. a., dass das Steering Committee erst Ende 2024 neu gewählt wurde und weitere internationale Reviewer mit Erfahrungen/Kenntnissen in der Infrastruktur benötigt werden. Zum aktuellen Zeitpunkt ist nicht auszuschließen, dass es für dieses PCert Profil eine Pilotphase geben wird, in der die deutschsprachigen Chapter das Profil zuerst in ihren Märkten anbieten und die

Internationalisierung in einem nachgelagerten Schritt erfolgt. Diese mögliche Anpassung ist abhängig von den Entwicklungen in den ersten Wochen des neuen Jahres. Das Ziel bleibt weiterhin, das deutschsprachige Profil in Q3/2025 den Weiterbildungsorganisationen anbieten zu können.

2.7 Events und Messen

Anwendertag und BIM Champions 2024

Ein Highlight des ersten Halbjahres war unser 21. buildingSMART-Anwendertag in Erfurt. Zu diesem gehörten die Mitgliederversammlung, der große BIM Champions Abend und die Treffen der Arbeitsgruppen und Regionalgruppen-Sprecher von buildingSMART Deutschland. Insgesamt kamen am 7. und 8. Mai 2024 ca. 550 Teilnehmer nach Erfurt. Den Anwendertag mit ca. 40 Vorträgen von über 60 Referenten und Co-Referenten besuchten gut 550 Teilnehmer vor Ort. Erneut wurde aus dem Hauptsaal auch ein Live-Stream angeboten.

Die Resonanz auf die Veranstaltungen und Treffen war erneut sehr positiv. Sowohl die Qualität der Fachvorträge als auch die überaus positive Atmosphäre und die hohe Qualität an Gesprächen und Kontakten wurden vielfach lobend hervorgehoben.

Die Sponsoringleistungen für den buildingSMART-Anwendertag beliefen sich auf 48.000 Euro (netto – einschließlich anteiliges Jahressponsoring). Zusammen mit den Einnahmen aus den Ticketverkäufen und dem Livestream in Höhe von insgesamt ca. 91.000 Euro (netto) konnten fast die gesamten Kosten für das zweitägige Großevent von buildingSMART Deutschland in Höhe von ca. 145.000 Euro gedeckt werden. Dazu gehören Gremientreffen, Mitgliederversammlung (hybrid), Arbeitsgruppen- und Regionalgruppentreffen, BIM Champions Abend (einschließlich Preise), der eigentliche Anwendertag im Congress Center Erfurt sowie alle Reise- und Übernachtungskosten (Geschäftsstelle, Gremien). Es blieb nur ein geringes Delta von ca. 6.500 Euro (netto).

Ein Highlight in Erfurt war die feierliche Ehrung der BIM Champions 2024 – alle Finalisten kamen zur Ehrung der Preisträger nach Erfurt, wo der Kaisersaal und rund 300 Gäste eine stimmungsvolle Atmosphäre zauberten. Kurz nach der Preisverleihung erfolgte die Ausschreibung für den BIM Champions Wettbewerb 2025, die Einsendefrist endete am 30. September 2024.

digitalBAU 2024 in Köln

Vom 20. bis 22. Februar 2024 fand die Messe digitalBAU in Köln statt, auf der buildingSMART Deutschland mit einem großen Gemeinschaftsstand vertreten war. Mit 22 Mitausstellern aus der Mitgliedschaft von buildingSMART bildete der rund 240 Quadratmeter große Messestand eine lebendige Plattform für unsere buildingSMART-Community. Sehr zufrieden zeigten sich unsere Mitaussteller mit Anzahl und besonders der Qualität ihrer Messekontakte sowie mit

Organisation und Betreuung vor und während der Messe durch das buildingSMART-Geschäftsstellen-Team. Während der gesamten Messe wurden alle Fachvorträge der Mitaussteller und weiterer Expertinnen und Experten live gestreamt. Das Team der Geschäftsstelle präsentierte am buildingSMART-Stand darüber hinaus das BIM-Weiterbildungsprogramm, die Arbeitsgruppen- und Regionalgruppenarbeit und den Verlag.

buildingSMART-Tutorials

2024 haben wir 11 buildingSMART-Tutorials durchgeführt und einen Umsatz von ca. 32.000 Euro (netto) erzielt. Der Zuspruch war abhängig von den Themen unterschiedlich groß. Gut nachgefragt sind nach wie vor Tutorials, die sich unseren bewährten Standards widmen: Grundlagen und Praxisbeispiele rund um IFC- und BCF-Workflows oder zum Nutzen von IDS. Eines der Tutorials war erstmals eine Inhouse-Veranstaltung für ein größeres Ingenieurbüro.

Seit August 2024 erkennen einige Ingenieur- und Architektenkammern unsere Tutorials pauschal als Weiterbildung an. Wir werden uns auch 2025 bemühen, weitere Kammern für dieses vereinfachte Anerkennungsverfahren zu gewinnen.

Weitere Events¹

Am 28 Februar 2024 fand in Fulda der **Thementag BIM, Lean Construction und Bauleistungsmanagement** statt und am 24. Oktober an gleicher Stelle der **Thementag BIM & Nachhaltigkeit**. Mit insgesamt ca. 200 Teilnehmern waren diese inhaltlich und finanziell ein Erfolg. Dazu beigetragen haben auch vier Sponsoren, die die Thementage mit 9.000 Euro (netto) unterstützt haben. [siehe Anhang, Kap. 5.3]

Der **5. Karlsruher Bauherrenkongress** am 10. Juli 2024 bot mit einem breitgefächerten Programm erneut tiefgehende Einblicke zum digitalen Planen, Bauen und Betreiben von und für öffentliche Bauherren. Rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen vor Ort im Haus der Wirtschaft in Karlsruhe oder über den Live-Stream an der Tagesveranstaltung teil.

buildingSMART Deutschland war 2024 erneut Kooperationspartner bei weiteren Kongressen und Veranstaltungen. Die Leistungen von buildingSMART Deutschland sind im Wesentlichen Kommunikationsleistungen.

Außerdem beteiligte sich buildingSMART Deutschland an der Intergeo 2024 (24.-26. September 2024 in Stuttgart), führte das 28. buildingSMART-Forum 2024 (5. November 2024, Hybrid-Event in Berlin) durch, richtete den D/A/CH-Gemeinschaftsstand auf der BIM

¹ Siehe auch Kap. 2.4 Regionalgruppen

World MUNICH 2024 aus (26.-27. November 2024 in München) und trat bei vielen weiteren Veranstaltungen – auch auf den entsprechenden Bühnen – auf.

Für die BAU 2025 in München und den 22. buildingSMART-Anwendertag mit BIM Champions Abend 2025 in Essen wurden Vorbereitungen getroffen. Auch grundlegende Planungen und Arbeiten für den buildingSMART International Standards Summit im September 2025 in Berlin wurden bereits im Jahr 2024 von der Geschäftsstelle angepackt.

Jahressponsor für Events und Messeauftritte 2024

Mit der Nemetschek Group ist es 2024 erstmals gelungen, einen Jahressponsor zu gewinnen, der unsere Publikumsveranstaltungen und Messeauftritte mit einem mittleren fünfstelligen Betrag unterstützt. Die Sponsoringpakete für 2025, auch für den bSI Summit in Berlin, wurden bereits nach der Sommerpause veröffentlicht.

2.8 Kommunikation und Marketing

Das Jahr 2024 war erneut geprägt von einer Vielzahl und einer großen Vielfalt an Kommunikationsanlässen, von denen weiter oben bereits ausführlich berichtet wurde. Der nach wie vor große Zuspruch und die guten Teilnahmezahlen bei allen Veranstaltungen, Messeauftritten und Kooperationsevents belegen, dass die vom Kommunikationsteam aufgebauten und weiterentwickelten Medien und Kanäle gut aufgestellt sind und ihre Zielgruppen erreichen (siehe auch dazu den Abschnitt zur quantitativen Entwicklung).

Zum **21. buildingSMART-Anwendertag** im Mai 2024 in Erfurt kam erstmals eine umfangreiche Themenbroschüre mit Beiträgen rund um Open-BIM und buildingSMART Deutschland heraus, deren Finanzierung durch Anzeigen unserer Mitglieder gesichert wurde. Alle Themen stammen aus der deutschen buildingSMART-Community. Die Texte wurden durch das Kommunikationsteam von buildingSMART redaktionell initiiert, erstellt und verantwortet. Die Themenbroschüre ist als gedruckte und als digitale Variante verbreitet worden.

Zum ersten Mal ist zum buildingSMART-Anwendertag 2024 der buildingSMART-CAMPUS aufgebaut worden. Der **buildingSMART-CAMPUS** ist das Format für unsere jungen, außerordentlichen Mitglieder, also für Auszubildende und Studenten, und soll ihnen Sichtbarkeit und den direkten Kontakt zu unserem Netzwerk bieten. Der buildingSMART-CAMPUS zum Anwendertag in Erfurt präsentierte zudem die BIM Champions der Kategorie Auszubildende und Studenten. Die Idee hinter dem buildingSMART-CAMPUS ist, jungen Ideen rund um das digitale Planen, Bauen und Betreiben eine offene Bühne zu bieten und den direkten Kontakt zwischen etablierter Unternehmenspraxis und frischen, jungen Ideen zu ermöglichen und den gegenseitigen Austausch bis hin zu Mentoring-Formaten zu befördern. Ein weiterer Gedanke ist, durch den buildingSMART-CAMPUS die junge Generation an buildingSMART Deutschland und unsere Mitglieder heranzuführen. Geplant ist, den

buildingSMART-CAMPUS als Präsenzformat jeweils zum buildingSMART-Anwendertag zu verwirklichen und weitere, auch digitale Angebote dazu zu entwickeln.

Weiter gestärkt wurde im Jahr 2024 die **politische Kommunikation**, etwa durch das erste Parlamentarische Frühstück, das in den Räumen der Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin am 9. April 2024 stattfand. Mit Abgeordneten des Bundestages besprachen Vorstandschef Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel und Vorstandsmitglied Stefanie Radek Themen rund um die BIM-Befähigung der öffentlichen Hand. Dieses sehr intensive Austauschformat soll fester Bestandteil der politischen Kommunikation werden.

Darüber hinaus gab es weitere Begegnungen mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags und Vertretern der Bundesregierung, so etwa ein Gespräch mit Dr. Anna Christmann (MdB), der Beauftragten für Digitalwirtschaft des Bundeswirtschaftsministeriums, an dem die Vorstandsmitglieder Dr. Kai Oberste-Ufer und Klaus Teizer teilnahmen.

Im Jahr 2024 führte der **buildingSMART-Sommerempfang** in die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover. Eine sehr kurzfristige Absage des Landesministers Olaf Lies konnte durch die Gewinnung von Colette Thiemann, digitalpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Frank Hennig, niedersächsischer Landtagsabgeordneter der SPD und unserem Präsidiumsmitglied Heinrich Lünenschloß sehr gut ausgeglichen werden. Auf der Veranstaltung stellten Prof. Dr.-Ing. Patrick Schwerdtner zusammen mit Elke Heine als Regionalgruppensprecher unsere beiden buildingSMART-Regionalgruppen Südniedersachsen und Nordwest vor. Rund 60 Gäste aus der Mitgliedschaft nahmen am Sommerempfang 2024 teil.

Sehr aufwendig gestaltete sich im ersten Halbjahr 2024 die Aktualisierung und **Erweiterung des Lobbyregistereintrags** beim Deutschen Bundestag, was aufgrund einer erheblichen Gesetzesverschärfung notwendig war. Die Eintragung ist fristgerecht erfolgt, so dass buildingSMART Deutschland e. V. seit Bestehen des Lobbyregisters vollumfänglich und uneingeschränkt in diesem eingetragen ist. Diese Eintragung ist letztlich Grundlage für einen Gutteil unserer politischen Kommunikationsarbeit.

Am 5. November 2024 fand das 27. buildingSMART-Forum als Hybrid-Event statt. Es nahmen gut 60 Gäste vor Ort in der Sächsischen Landesvertretung in Berlin teil sowie 110 gleichzeitige Live-Stream-Gäste (mit gesamt 800 Aufrufen des Live-Streams). Zur Diskussion vor Ort kamen die Bundestagsabgeordneten Michael Kießling (CSU), Kassem Taher Saleh (Bündnis90/Die Grünen) und Rainer Semet (FDP). Außerdem wurden live aus Brüssel der EU-Abgeordnete Christian Doleschal zur EU-Bauprodukteverordnung zugeschaltet. Einen inspirierenden Vortrag zu KI im Bauwesen hielt Prof. Dr.-Ing. Jörn Plönnigs von der Universität Rostock.

Über unsere Arbeit der politischen Kommunikation, darunter etwa Besuche bei Abgeordneten des Deutschen Bundestags und weiterer Mandats- und Amtsträger der öffentlichen Hand,

berichten wir im Jahr 2024 in fünf Ausgaben unseres politischen **Newsletters „Berlin Briefing“**, der an ca. 950 Empfänger aus unserer Mitgliedschaft und der weiteren buildingSMART-Community versendet wird. Die außergewöhnlich hohen Öffnungsraten zeigen, dass Inhalt und Aufmachung von den Lesern geschätzt werden. Alle Inhalte, darunter Interviews mit Politikern und Experten zu aktuellen Themen, werden exklusiv vom Kommunikationsteam der buildingSMART-Geschäftsstelle erarbeitet.

Die Entwicklung unserer Medien und Kanäle

Der **Haupt-Newsletter** erscheint zweiwöchentlich, plus Sonderausgaben (2024: 30 Aussendungen), ca. 5.700 Empfänger (+8 % in 2024).

Bei **LinkedIn** folgen uns per 31. Dezember 2024 21.968 Follower (+17 %), insgesamt sind 440 Beiträge von uns auf unserem Kanal gepostet worden. Der **LinkedIn-Kanal von bSD+** hat per 31. Dezember 2024 2.424 Follower (+16 %), auf diesem sind 89 Beiträge veröffentlicht worden. Unser **Instagram**-Kanal hat 1.813 Follower (+17 %) und wurde mit 219 Posts versorgt.

Bei **YouTube** haben wir 2.141 Abonnenten (+11 %), gut 27.000 Aufrufe und 2.263 Stunden Abspielzeit sind zu verzeichnen. Im Jahr 2024 wurde dieser Kanal mit 48 neuen Videos, 18 Live-Streams und allen Podcast-Episoden (gesamt 24) angereichert.

Jeden Monat erscheint eine neue Folge unseres **Podcast bSD Talk**. Der Podcast erreicht monatlich mittlerweile bis zu 1.500 Hörerinnen und Hörer. Auch die Zahl der Follower auf Spotify wächst kontinuierlich und lag Ende 2024 bei rund 500 (+118 % in 2024). Der Podcast ist über alle gängigen Podcast-Plattformen erreichbar, ebenso natürlich über bSD+.

Unsere **Hauptwebsite** verzeichnet je Monat durchschnittlich 23.212 Page-Impressions, die **bSD+ Website** rund 2.055 Page-Impressions. Beide Websites entwickeln sich somit weiterhin sehr positiv, wobei für bSD+, unserem Online-Fachmagazin, seit Jahresmitte 2024 eine deutlich stärkere positive Entwicklung (auf bis zu 3.000 Page-Impressions monatlich) verzeichnet werden konnte. Aufgrund der knappen Budgetlage konnten 2024 keine Mittel für die Weiterentwicklung der Websites aufgewendet werden, was jedoch für das Jahr 2025 fest eingeplant ist.

2.9 Förderprojekt Mittelstand-Digital Zentrum Bau

buildingSMART Deutschland ist Partner im Mittelstand-Digital Zentrum Bau, einem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekt, das im November 2022 startete. buildingSMART Deutschland hat für das Förderprojekt die Transfer-Formate “Open-BIM Essentials” und die “Digital-Werkstatt” entwickelt und ist für die Durchführung von diesen verantwortlich. Im Jahr 2024 wurden sechs Digital-Werkstätten und fünf Open-BIM Essentials mit insgesamt 572 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Die Events werden vorwiegend online angeboten. Außerdem unterstützt buildingSMART Deutschland die Partner des Mittelstand Digital Zentrums mit Serviceleistungen zu

Veranstaltungen und der Kommunikation. In der Geschäftsstelle von buildingSMART Deutschland wird so eine halbe Vollzeitstelle durch das Förderprojekt finanziert.

Zu den Hauptpartnern des Mittelstand-Digital Zentrums Bau zählen das Fraunhofer IBP, das Institut für Mittelstandsforschung Mannheim, das eBusiness-Kompetenz-Zentrum, das Fraunhofer IFF und die Jade Hochschule Oldenburg. Das Projekt läuft voraussichtlich bis einschließlich Oktober 2025.

3. Bewertung des Jahres 2024 durch Vorstand und Geschäftsführer und Ausblick 2025

3.1 Bewertung

Das Team der Geschäftsstelle arbeitet sehr gut zusammen, was insbesondere bei den großen Veranstaltungen spürbar wird, bei denen alle mit anpacken müssen. Die neue Kollegin Friederike Leupold (Assistentin für Zertifizierungsprogramm und Regionalgruppen-Arbeit) hat sich gut eingefügt und ist schon nach wenigen Monaten eine merkbare Unterstützung. Der seit Oktober 2024 dauernde krankheitsbedingte Ausfall einer Mitarbeiterin am Standort Berlin beeinträchtigt Verlagsaktivitäten und Eventmanagement merklich. Um dies abzufedern, wurde im Oktober Lisa Cremer, ehemalige Werkstudentin am Standort Dresden, insbes. für Eventmanagement und Marketing befristet eingestellt.

Die allermeisten Arbeitsgruppen arbeiten in einem regemäßigen Arbeitsmodus. Dennoch konnten 2024 nicht wie ursprünglich geplant alle Projekte abgeschlossen und in der bSD Schriftenreihe veröffentlicht werden. Einige erwartete Ergebnisse verzögern sich daher bis ins 1. Halbjahr 2025. Gründe liegen insbesondere in der nach wie vor angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage, die auch unsere Mitglieder betrifft und das Engagement der vielen Ehrenamtler beeinträchtigt.

Von den drei neuen Heften in der bSD Schriftenreihe sorgt insbesondere das **Heft 1.02 „BIM-Fachmodell Landschaft und Freianlage“** bereits kurz nach Erscheinen im November für viel Aufmerksamkeit und für beachtliche Verkaufserfolge. Das **Heft 7.01 „Glossar BIM.Infra“** ist eine wichtige Grundlage für das für 2025 erwartete neue Weiterbildungsprofil im Zertifizierungsprogramm. Das **Heft 2.02 „Schlitz- und Durchbruchplanung – Informationsaustauschanforderungen“** (Nachdruck der VDI-Richtlinie von 2022) thematisiert einen der am meisten beachteten BIM-Anwendungsfälle der letzten Jahre und ist deshalb ein wichtiges Zeichen, insbesondere auch als Bestätigung und zur Motivation nach innen in unseren Verband.

Für die zwei **Fachgruppen Holzbau und Facility Management** ist der Neustart gelungen. Es folgen Vorhabensbeschreibungen als neuer, zukünftig verbindlicher Arbeitsplan. Bei der FG Regelbasierte Qualitätssicherung ist mit der Neubesetzung einer vakanten Sprecherrolle

neuer Schwung eingekehrt. Leider stellen wir fest, dass nicht alle unsere Gruppen bzw. deren verantwortliche Sprecher den Mehrwert unserer Austauschformate wie Executive Call, Arbeitsraumtreffen und Plenartag erkennen und nutzen. Im Zuge der laufenden Überprüfung der Arbeitsstruktur gemeinsam mit dem Vorstand werden auch diese Formate überprüft.

Aus dem **Roundtable Change Management** wurde in kürzester Zeit eine Fachgruppe (FG). Der Start der FG BIM in der Prozessindustrie verzögert sich leider, weil zwei große Player aus der Chemischen Industrie einen Rückzieher gemacht haben. Die Finalisierung der fast fertigen Vorhabensbeschreibung ruht deshalb.

Sehr positiv ist (aber häufig noch etwas unter dem Radar unserer Mitglieder und der Fachöffentlichkeit), dass auch immer mehr Ergebnisse unserer **Arbeit für Anwendungsfälle, Austauschforderungen (IDM, IDS) und Objekt-Klassifikationen** auf den entsprechenden Plattformen (UCM, bSDD) veröffentlicht werden. Unsere Gruppen nutzen diese Angebote (zusätzlich zu Veröffentlichungen in der bSD Schriftenreihe) immer häufiger. Dabei leisten die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Unterstützung. Wir müssen diese Ergebnisse noch besser kommunizieren und veröffentlichen sowie ggf. mit anderen Verbänden und Regelsetzern abstimmen.

Wir sehen es als größten Erfolg unserer Arbeit, wenn die Ergebnisse unserer Arbeitsgruppen breit genutzt und in der Praxis angewendet werden. Dabei geht es nicht darum, dass Dritte unsere Ergebnisse in schriftlicher Form kommerzialisieren, sondern vielmehr darum, dass technische Inhalte – etwa Leitfäden, Modelle oder Strukturen – frei und ohne Hürden übernommen und weiterverwendet werden können. Dies ist nicht nur Ausdruck der Relevanz unserer Arbeit, sondern auch die beste Form der Sichtbarkeit und Wirkung für unsere Arbeitsgruppen. Vor diesem Hintergrund haben wir kurz vor Jahresende unser **Selbstverständnis zum Urheberrecht** entsprechend geschärft und die Regelungen zur Nutzung und Verwertung unserer Standardisierungsergebnisse angepasst.

Die damit im Zusammenhang stehenden Formulare für unsere Aktiven in den Arbeitsgruppen „Vertraulichkeitsvereinbarung/Einräumung Urhebernutzungsrechte“ werden (zusammen mit einer Vereinfachung des Formulars „Selbstauskunft für Mandatsträger“) Anfang des Jahres 2025 finalisiert und vom Vorstand in Kraft gesetzt. Das bedeutet für alle Beteiligten mehr Klarheit und Planungssicherheit. Die Veröffentlichung unserer **Klassenkataloge auf dem BIM-Portal** verzögern sich leider weiter, weil es zwischen BIM Deutschland und buildingSMART Deutschland unterschiedliche Auffassungen bzgl. der anzuwendenden Datenlizenz gibt. Der bSD-Vorstand hat sich entschieden, zunächst testweise den derzeit wichtigsten Klassenkatalog BIM-Klassen der Verkehrswege 2.0 unter der für einen Verband wenig vorteilhaften Datenlizenz „Deutschland – Zero – 2.0“ (= keinerlei Bedingungen) zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung sollte Anfang 2025 erfolgen. Ob sich die Erwartungen an das BIM-Portal erfüllen und sich die Veröffentlichung weiterer Klassenkataloge lohnt, muss dann entsprechend geprüft werden. Für buildingSMART Deutschland bleibt nach wie vor das

buildingSMART Data Dictionary (bSDD) die zentrale Plattform für die Veröffentlichung von Klassifikationen, u. a., weil wir dort volle Kontrolle über das anzuwendende Datenlizenz-Modell haben und Nutzer über eine API-Schnittstelle auf die Inhalte im bSDD zugreifen können.

Die internationale **UCM-Plattform** entwickelt sich unter der Verantwortung der drei D/A/CH-Chapters weiter. Im Laufe des Jahres 2024 wurden die Grundlagen zur Strukturierung von BIM-Anwendungsfällen gemäß der VDI/DIN-Experten-Empfehlung implementiert. Die neue Website (Benutzer-Oberfläche) für UCM 2.0 wird beim bSI Standards Summit im März 2025 in Singapore erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Es zeichnet sich jedoch ab, dass sich buildingSMART International angesichts begrenzter Ressourcen und wachsender Projektprioritäten zunehmend aus der operativen Verantwortung zurückzieht. Umso mehr liegt es nun an den D/A/CH-Chapters, dieses Vorhaben voranzutreiben, wenn wir es als sinnvoll und zukunftsweisend erachten – was Vorstand und Geschäftsstelle ausdrücklich tun. Wir sind daher bereit, sowohl personell als auch finanziell Verantwortung zu übernehmen.

Dabei sehen wir die Weiterentwicklung und Pflege von Anwendungsfällen nicht als alleinige Aufgabe von buildingSMART und seinen Arbeitsgruppen. Vielmehr möchten wir gezielt den Austausch mit anderen Fachverbänden – etwa der DWA – intensivieren, um die UCM-Plattform als gemeinschaftlich nutzbare und pflegbare Infrastruktur zu etablieren. Ziel ist es, auch anderen Verbänden und Communities eine strukturierte Umgebung für ihre domänenspezifischen Anwendungsfälle zu bieten. Daraus ergibt sich perspektivisch eine neue finanzielle Struktur: Wir streben an, diese Organisationen von der Sinnhaftigkeit einer solchen offenen Austauschplattform zu überzeugen und sie zu einer aktiven Mitwirkung – inhaltlich wie finanziell – zu gewinnen [siehe Kap. 3.2 – Ausblick].

Der gemeinsam von der **Industrial Digital Twin Association (IDTA)** und Mitgliedern des Vorstands erarbeitete Leitfaden „**BIM-Gebäudemodell zur Integration von Maschinen, gebäudetechnischen Anlagen und externen Geräten mittels Verwaltungsschale**“ markiert einen bedeutenden Schritt in der Zusammenarbeit zwischen buildingSMART und einem Fachverband aus dem Bereich Produktions- und Gebäudeautomation. Diese erstmalige Kooperation zielt darauf ab, die Interoperabilität zwischen Building Information Modeling (BIM) und der Verwaltungsschale (Asset Administration Shell, AAS) zu verbessern, um eine nahtlose Integration von Maschinen und technischen Anlagen in digitale Gebäudemodelle zu ermöglichen.

Der Leitfaden erläutert, wie IFC mit der AAS kombiniert werden können, um umfassende digitale Zwillinge von Gebäuden zu erstellen. Während BIM hauptsächlich statische Gebäudedaten abbildet, ermöglicht die AAS die Integration dynamischer Informationen von Maschinen und Anlagen. Durch die Verknüpfung beider Standards können aktuelle Betriebsdaten, wie Sensormesswerte oder Wartungsinformationen, direkt im digitalen

Gebäudemodell verfügbar gemacht werden, was sowohl für die Planung als auch für den Betrieb von Gebäuden erhebliche Vorteile bietet.

Die aktualisierte und verbesserte Version 1.1 des Leitfadens wird Anfang 2025 im bSD Verlag erscheinen. Diese Zusammenarbeit unterstreicht die Bedeutung interdisziplinärer Partnerschaften und zeigt das Potenzial auf, durch die Kombination von BIM und AAS neue Standards für die digitale Gebäude- und Anlagenverwaltung zu setzen. Zukünftig sollten solche Kooperationen weiter ausgebaut werden, um die Digitalisierung im Bauwesen und in der Industrie voranzutreiben.

Die Verabschiedung des **Positionspapiers "Amtliche Geobasisdaten als Basis für digitale Prozesse beim Planen, Bauen und Betreiben"** – zusammen mit Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) und dem Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BDVI) – wird für Sichtbarkeit sorgen. Der zusätzliche Abstimmungsbedarf innerhalb der AdV sorgt leider für weitere Verzögerungen bei der Veröffentlichung. Diese war ursprünglich geplant für September 2024 auf der Intergeo.

Die Beteiligung an der Antragstellung für beide **Förderprojekte ISTIC – Industry Standards Timber Construction** und **Construct-X** ist bzw. war sehr zeitintensiv. ISTIC wurde mittlerweile von der DBU bewilligt, die Bewilligung für Construct-X durch das BMWK wird nunmehr für März 2025 erwartet. Für unsere Verbandsarbeit erwarten wir von beiden Projekten nützliche Synergien, sowohl auf fachlicher als auch auf politischer Ebene. Die Suche nach neuen Mitarbeitern startete Ende des Jahres 2024.

Unsere **politische Kommunikation** hat sich 2024 deutlich weiterentwickelt und ist nun mit mehreren Formaten, wie dem parlamentarischen Frühstück, dem Lunch-Meeting mit Verbandsspitzen und dem regelmäßigen Newsletter "Berlin Briefing" sehr gut aufgestellt. Zum Jahresende sind mit Blick auf die vorgezogene Bundestagswahl zudem die "Positionen für den Dialog mit Politik und öffentlicher Hand" neu formuliert und erweitert worden.

Das erste Halbjahr war erneut geprägt von den beiden **Großveranstaltungen Gemeinschaftsstand digitalBAU** und **21. buildingSMART-Anwendertag** mit Mitgliederversammlung, Arbeitstreffen und BIM Champions Abend am Vortag. Beide Veranstaltungen waren, was Publikumszuspruch, Sichtbarkeit und nicht zuletzt das wirtschaftliche Ergebnis angeht, ein großer Erfolg. Zuspruch und Rückmeldung der Mitaussteller der digitalBAU waren sehr gut. Lediglich das **Sponsoreninteresse beim Anwendertag** war, selbst unter Anrechnung des ersten Jahressponsorings, deutlich geringer als in den Vorjahren. Dass in diesem Jahr etwas weniger Besucher nach Erfurt kamen als im Jahr zuvor nach Stuttgart, ist vermutlich der angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage, ggf. auch dem Standort in einer eher strukturschwachen Region ohne starke Bauwirtschaft geschuldet.

Die finanziellen Risiken bei den beiden großen Events Anwendertag (> 145.000 EUR, netto) und digitalBAU (> 210.000 EUR, netto) waren nicht unerheblich. Solche Veranstaltungen müssen immer frühzeitiger geplant und enger betreut werden, um erfolgreich zu sein – nicht nur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten (= Ticketeinnahmen, Sponsoring, Mitaussteller), sondern insbesondere auch für die angestrebte Sichtbarkeit nach innen wie nach außen (= Kommunikation). Die aufgewendeten personellen Ressourcen dafür sind angesichts der erzielten Marketingwirkung sicherlich gerechtfertigt.

Das **28. buildingSMART-Forum**, die politische Jahresabschluss-Veranstaltung, ließ sich als Hybrid-Event erneut ohne größere finanzielle Risiken gut kalkulieren. Das Programm war sehr gelungen, der Live-Stream hat gut funktioniert. Sorge macht nur der vergleichsweise geringe Zuspruch unserer ehrenamtlich aktiven Arbeitsgruppen- und Gremienmitglieder. Trotz kostenloser Einladung zu Plenartag, Get-together und Forum blieb die Teilnehmerzahl vor Ort erneut deutlich unter unseren Erwartungen.

Das **Zertifizierungsprogramm** in der Stufe Foundation läuft weiterhin sehr gut. Was die Absolventenzahlen im Foundation-Programm anbelangt ist buildingSMART Deutschland im internationalen Vergleich immer noch mit großem Abstand führend. Dank der neuen, weiterführenden Stufe Practitioner ist auch in Zukunft eine anhaltende Nachfrage nach der vorgelagerten Stufe Foundation zu erwarten. Das Foundation-Angebot sollte aber zukünftig noch mehr in der universitären und beruflichen Ausbildung eine Rolle spielen. Das setzt zusätzliche Vertriebsaktivitäten und Überzeugungsarbeit voraus. Dabei könnte helfen, dass die **Prüfungsgebühren für Studierende und Auszubildende** in der Erstausbildung für den Level Foundation ab 01.01.2025 auf 99 Euro (brutto) gesenkt wurden. Insgesamt vereinfacht sich für das Team der Geschäftsstelle zukünftig die Durchführung der beiden Stufen Foundation und Practitioner dadurch, dass im Rahmen der erneuerten Partnerschaft mit VDI (exklusiv in Deutschland) den Schulungsteilnehmern ab 01.01.2025 keine VDI-Richtlinien mehr zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die neue **Stufe Practitioner** entwickelt sich gut. Sie bedarf aber deutlich mehr Personaleinsatz bei der Prüfungsdurchführung als das Foundation-Programm. Deshalb war die Einstellung der zusätzlichen Assistenzkraft im Mai 2024 ein notwendiges Investment in die Zukunft, um gegenüber unseren gelisteten Schulungspartnern eine professionelle Programmverwaltung garantieren zu können.

Interessenskonflikte zwischen bSI und den **Chapters Deutschland und Österreich** rund um die von unseren beiden Chapter mit viel Einsatz vorangetriebenen Entwicklung und Einführung der Practitioner-Stufe wurden insbesondere beim bSI Standards Summit in Valencia deutlich. Das Hauptaugenmerk unseres Vorstandsvorsitzenden Prof. Preidel als dem neuen Leiter des internationalen **PCert Steering Committee** galt daher auch größtenteils im 2. Halbjahr 2024 der Entwicklung und Verabschiedung verbindlicher Regularien für die Zusammenarbeit zwischen dem Management von bSI, den Chapter und den vielen

ehrenamtlich mitarbeitenden Experten. Auf dieser Grundlage wurde noch im Dezember ein neues internationales **PCert Steering Committee** gewählt. Die Kandidatin aus Deutschland, Sarah Merz von unserem Mitgliedsunternehmen DEUBIM, hat mit überwältigend großer Zustimmung einen Sitz in diesem wichtigen Gremium errungen.

Das zum Jahresende 2024 für die gesamte bSI-Community überraschende Ausscheiden von Clive Billiald als CEO von **buildingSMART International** wird sicherlich für gewisse Unruhe auf internationaler Ebene sorgen. Auch insofern dürfte sich die enge Zusammenarbeit mit den Chapters Schweiz und Österreich, die bislang gemeinsame strategische Ziele bei PCert Program, UCM-Plattform und bSDD zum Gegenstand hatte, als besonders positiv und nützlich erweisen.

Es ist im Jahr 2024 tatsächlich gelungen, etwas mehr Ressourcen (Zeit, Reisetätigkeit) für die Betreuung unserer **Regionalgruppen** aufzuwenden. Das ist vor allem immer da notwendig, wo das Engagement einer einzelnen Gruppe nachzulassen droht. Wünschenswert wäre es, immer alle Gruppen mit derselben Intensität betreuen zu können, um Stabilität und Kontinuität in die Arbeit der Regionalgruppen zu bekommen, bspw. indem alle Regionalgruppen immer verlässlich und rechtzeitig eine Jahresplanung vorlegen. Das ist auch 2024 immer noch nicht gelungen.

Es gilt nach wie vor, was bereits in letzter Zeit an dieser Stelle formuliert worden war: Sorge muss die nachlassende Dynamik bei der **Entwicklung der Mitgliederzahlen** bereiten. Das avisierte Minimalziel bis zum Jahresende von 800 ordentlichen wurde knapp nicht erreicht. Trotz des anhaltend großen Interesses an unseren Themen, des hohen Bekanntheitsgrads und des guten Images von buildingSMART und seinen Produkten (Open-BIM, IFC, BCF etc.) ist die Gewinnung neuer Mitglieder mühsam. Durch die (vorerst befristete) Einstellung unserer ehemaligen Werkstudentin Lisa Cremer sollten ursprünglich auch Kapazitäten für die **Gewinnung neuer Mitglieder** aufgebaut werden. (Neben Kapazitäten für Sponsoring-Gewinnung im Zusammenhang mit dem bSI Summit 2025 in Berlin und den Geburtstagsfeierlichkeiten „30 Jahre buildingSMART Deutschland“.) Diese Erwartungen werden sich aber wegen des längeren krankheitsbedingten Ausfalls einer Mitarbeiterin in Berlin (Oktober 2024 bis ca. Frühsommer 2025) vorerst nicht erfüllen.

Erstmals beruhen 2024 **Finanzplanung und Controlling** auf der Budgetverantwortung der einzelnen Bereichsleiter für ihre jeweiligen Geschäftsbereiche. Das erleichtert das Controlling. Der deutlich positive Jahresabschluss für 2024 war in dieser Höhe nicht geplant. Er rührt insbesondere daher, dass budgetierte Mittel wegen zahlreicher Projektverzögerungen nicht verausgabt werden konnten. Diese werden aber zum größten Teil 2025 benötigt [siehe Kap. 4.2].

3.2 Ausblick 2025

Vorstandardisierungsarbeit

Im ersten Halbjahr 2025 werden gleich mehrere Ergebnisse in der Schriftenreihe veröffentlicht – darunter auch solche, deren Fertigstellung sich über längere Zeit verzögert hatte. Zu den aktuell bereits über 25 aktiven Arbeitsgruppen werden voraussichtlich drei weitere hinzukommen: Im Januar 2025 fand ein Roundtable zum Thema „Offenes CDE-Ökosystem“ statt, beim Anwendertag in Essen folgen zwei Expertenpanels zu „BIM und KI“ sowie „BIM für die öffentliche Hand“, die jeweils zeitnah in Roundtables und schließlich in neue Arbeitsgruppen münden sollen.

Angesichts dieser Entwicklung stellt sich nicht nur die Frage nach mehr Kapazität, sondern auch nach einer grundsätzlichen Weiterentwicklung unserer Arbeitsweise. Im Vorstand und in der Geschäftsstelle denken wir daher intensiv darüber nach, wie wir die Zusammenarbeit in den Fachgruppen langfristig strukturierter gestalten können. Wir sehen Potenzial in einem stärkeren Bezug zum „Lebenszyklus“ einer Fachgruppe – von der Initiierung über produktive Arbeitsphasen bis hin zu ruhigeren Phasen des Austauschs, der Diskussion und der Konsolidierung. Auch solche Phasen gehören selbstverständlich zur ehrenamtlichen Arbeit und sollten bewusst ermöglicht und eingeplant werden. Eine bedarfsgerechte und vorausschauende Steuerung könnte sowohl die Gruppen selbst als auch unsere internen Abläufe spürbar entlasten. Ziel ist es, diesen Kulturwandel schrittweise durch gezielte Weiterentwicklung einzuführen. So kann auch der gruppenübergreifende Austausch gestärkt und die Wirksamkeit bestehender Formate weiter erhöht werden.

Um diese Weiterentwicklung inhaltlich und organisatorisch zu begleiten, wird es jedoch auch zusätzlicher personeller Ressourcen bedürfen. In der Budgetplanung 2025 sind hierfür Mittel im Umfang einer 50-Prozent-Stelle vorgesehen. In Kombination mit geförderten Stellenanteilen aus zwei laufenden Projekten kann Anfang 2025 voraussichtlich ein zusätzlicher Mitarbeiter im Umfang von bis zu 100 Prozent befristet eingestellt werden. Ob dies bereits ausreicht, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, wird sich zeigen – klar ist aber, dass wir mittelfristig auch in diesem Bereich weiterdenken müssen.

Hinzu kommt, dass nicht nur Hefte in der bSD Schriftenreihe, sondern auch Anwendungsfälle oder Informationsaustauschanforderungen auf der UCM-Plattform sowie Klassifikationen und Merkmallisten im buildingSMART Data Dictionary nützliche Ergebnisse der Vorstandardisierung sind. Dafür wollen wir noch mehr unserer Arbeitsgruppen gewinnen und diese Ergebnisse noch besser kommunizieren. Außerdem streben wir (auch aus Gründen der Ressourceneffizienz) noch mehr Kooperationen mit anderen Verbänden und mit diesen innerhalb kürzerer Fristen Ergebnisse in Form von Positionspapieren und Leitfäden an.

Regionalgruppen

Für 2025 muss es das Ziel sein, dass möglichst alle Regionalgruppen eine verbindliche Jahresplanung vorlegen. Dies umso mehr, da in dem Jubiläumsjahr mehr Mittel für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen bereitgestellt werden können. In Fällen, in denen keine Jahresplanung vorgelegt wird, werden die Mitarbeiter der Geschäftsstelle mehr unterstützen müssen.

Veranstaltungen

Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2025 wird die Geschäftsstelle noch mehr fordern als sonst. Neben den ca. siebzig bis achtzig eigenen Publikumsveranstaltungen, Kooperationen und Messebeteiligungen pro Jahr erwarten die Geschäftsstelle mit der Beteiligung an der BAU 2025 in München, der Organisation des bSI Standards Summit in Berlin und der Geburtstagsfeier „30 Jahre buildingSMART Deutschland“ (ebenfalls in Berlin) weitere Highlights, die nicht nur zusätzliche Arbeitsbelastung, sondern auch mehr finanzielle Risiken bedeuten. Insbesondere für den buildingSMART International Summit, für den bSD dasselbe Maß an Verantwortung trägt wie bSI, muss möglichst früh der Verkauf von Sponsoring-Paketen und Tickets sowie die Programmgestaltung beginnen. Dies hat bereits Ende 2024 begonnen und wird uns das gesamte Jahr neben unseren sonstigen Aktivitäten begleiten. Dabei konkurriert der Summit mit vielen unserer Veranstaltungen bzgl. Sponsoring-Einnahmen, Ticketverkäufe und nicht zuletzt auch Aufmerksamkeit.

Marketing und Vertrieb

Das erste Halbjahr 2025 bietet vielfältige Möglichkeiten, um insbesondere durch Veranstaltungen und auf unseren Verband und seine Angebote aufmerksam zu machen, insbesondere die BAU 2025 in München, der Construction Summit in Hamburg, der VDEI-Kongress „BIM in der Infrastruktur - Verkehr und Energie“, der eigene BIM Champions Abend und Anwendertag in Essen und der Bauherrenkongress in Karlsruhe. Außerdem wird von Beginn des Jahres an bei vielen Gelegenheiten (bspw. auch bei RG-Veranstaltungen) mit speziellem Visual und Marketing-Produkten „30 Jahre buildingSMART Deutschland“ mittransportiert. Nicht zuletzt erwarten wir im ersten Halbjahr 2025 durch neue Ergebnisse der Standardisierungsarbeit zusätzliche verstärkte Aufmerksamkeit für unseren Verband, bspw. zu BIM und Lean Construction, Tragwerksplanung, Krankenhausbau, Mengen- und Kostenermittlung und Fabrikplanung.

Mitgliederentwicklung

Für 2025 kalkulieren wir konservativ nur mit einem geringen Mitgliederwachstum von weniger als 4 Prozent, nämlich von 794 auf 825 Mitglieder. Aus finanzieller Hinsicht wird aber entscheidender sein, ob es uns auch gelingt, die Austritte zum Jahresende 2024 nicht nur zahlenmäßig möglichst rasch zu ersetzen, sondern die überdurchschnittlich vielen größeren

Unternehmen zu kompensieren und damit die der Budgetplanung zugrunde gelegten Gebühreneinnahmen von 1,32 Mio. Euro (durchschnittlich 1.600 Euro pro Mitglied) tatsächlich zu erreichen. Dies ist, neben anderen Faktoren, eine der maßgeblichen Voraussetzungen für einen möglichst ausgeglichenen Jahresabschluss.

Entwicklung der Geschäftsstelle

Die Anzahl der Mitarbeiter wird sich in den ersten Monaten des Jahres 2025 mindestens um einen weiteren technischen Mitarbeiter und, abhängig von der Bewilligung des Förderprojekts Construct-X, um zwei Mitarbeiter im Bereich Kommunikation erhöhen. Die Ausschreibungen hierfür waren teilweise bereits im Sommer veröffentlicht. Der Integration der neuen Mitarbeiter und dem Start der zwei Förderprojekte gilt 2025 Hauptaugenmerk.

Finanzielle Risiken

Aktuell bestehen keine akuten finanziellen Risiken. Die Budgetplanungen für 2025 sind wie immer auf einen ausgeglichenen Jahresabschluss ausgerichtet. Gleichzeitig befinden wir uns jedoch – wie viele Organisationen – in einem wirtschaftlich angespannten Umfeld. Bisher konnten wir diese Situation gut meistern, insbesondere durch eine stabile Mitgliederentwicklung: Trotz des schwierigen Umfelds verzeichnen wir bislang keine übermäßigen Austritte. Zwar kann es auch 2025 noch zu weiteren Konsolidierungseffekten kommen, jedoch sind wir zuversichtlich, dass sich diese durch Neueintritte weitgehend kompensieren lassen.

Ein gewisses Risiko bleibt bestehen – vor allem mit Blick auf die künftige Zahlungsbereitschaft im Sponsoringbereich (auch im Zusammenhang mit dem UCM) sowie bei Ticketverkäufen für Veranstaltungen. Hinzu kommt eine Unsicherheit hinsichtlich der Anzahl an Standardisierungsergebnissen, die zur Veröffentlichung im bSD Verlag eingereicht werden. Eine höhere Anzahl bedeutet auch höhere Produktionskosten, die gegebenenfalls über dem ursprünglich kalkulierten Budget liegen könnten.

All diese Unsicherheiten bewegen sich jedoch im üblichen Rahmen und können durch die Rücklagen aus dem Jahresüberschuss 2024 (zusätzliche Liquidität in Höhe von rund 80.000 Euro) problemlos abgedeckt werden.

Klar ist aber auch: In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird der Mehrwert einer Mitgliedschaft vermehrt hinterfragt. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe, den konkreten Nutzen für Mitglieder – sei es über Fachgruppenarbeit, Netzwerke, Veranstaltungsformate oder Sichtbarkeit – noch stärker in den Vordergrund zu stellen. Gelingt es uns, diese Mehrwerte sichtbar und erlebbar zu machen, können wir das finanzielle Risiko in diesem Bereich weiter minimieren.

4. Die wichtigsten Zahlen zur Entwicklung im Jahr 2024

4.1 Übersicht: Erlöse - Kosten - vorläufiges Ergebnis

	J 2024 netto	J 2023 netto
Umsatzerlöse	2.467.032,23 Euro	1.969.150,58 Euro
davon:		
Mitgliedsbeiträge	1.229.281,22 Euro	1.119.333,33 Euro
Drittmittel	46.991,22 Euro	43.161,55 Euro
Zertifizierungsprogramm, inkl. Richtlinien	597.514,24 Euro	398.794,50 Euro
Sponsoring	80.000,00 Euro	72.700,00 Euro
Eigene Veranstaltungen	163.731,03 Euro	128.466,33 Euro
Veranstaltungen Dritter, sonst. Marketingmaßnahmen (Messe-Mitaussteller, Druckkostenzuschüsse etc., inkl. Bartervereinbarungen)	269.225,14 Euro	141.675,86 Euro
bSD Verlag	80.289,38 Euro	65.019,01 Euro
Sonst. betriebliche Erlöse, Zinsen sowie Erstattungen nach AAG	52.112,86 Euro	26.270,81 Euro
Bestandsveränderung Ware (bSD Verlag)	7.315,18 Euro	13.189,52 Euro
Aufwendungen & Fremdleistungen (vor Steuern)	-2.366.456,45 Euro	-2.089.311,39 Euro
davon:		
Löhne und Gehälter, einschl. Sozialabgaben (einschl. Drittmittelprojekte)	-1.068.445,57 Euro	-1.000.301,06 Euro
Geschäftsstelle und IT (Miete, Reinigung, Ausstattung, Software, Hardware, Website, IT-Support)	-128.337,23 Euro	-161.979,78 Euro
Beiträge (bSI, BIM-Cluster, IHK, DIN, Verbände, etc.)	-33.319,45 Euro	-33.917,52 Euro
Einkauf/Dienstleistungen: Veranstaltungen, Messen etc. (inkl. Bartervereinbarungen)	-390.637,80 Euro	-379.344,26 Euro
Einkauf/Dienstleistungen: Drittmittelprojekte, Zertifizierungsprogramm, Techn. Services bSI, Arbeitsgruppen, Gremien, Verlagsproduktion etc.	-552.768,38 Euro	-381.728,13 Euro
Alle sonst. betriebliche Aufwendungen: Marketing u. Kommunikation, bSD+, Regionalgruppen, Reisekosten GS, Beratung, Versicherungen, Bankgebühren etc. und geschätzte Steuern	-192.948,02 Euro	-132.040,64 Euro
(Vorläufiges) Ergebnis zum 31.12.	160.003,82 Euro	-80.700,48 Euro
Kontostand zum 31.12. d. J.	659.171,80 Euro	578.067,73 Euro

4.2 Vergleich: Ist-Stand 2024 und Budgetplanung 2024

Grundlage für „Ist 2024“ ist die BWA 12/2024, für „Planung 2024“ die Budgetplanung von Geschäftsstelle und Vorstand vom 15. Januar 2024.

	Ist 2024 netto	Planung 2024 netto
Umsatzerlöse	2.467.032,23 Euro	2.320.000 Euro
davon:		
Mitgliedsbeiträge	1.229.281,22 Euro	1.280.000 Euro
Drittmittel (Personal und Sachmittel)	46.991,22 Euro	47.500 Euro
Zertifizierungsprogramm (Foundation, Practitioner)	427.065,00 Euro	345.000 Euro
VDI-Sonderdrucke Zertifizierungsprogramm	170.449,24 Euro	175.000 Euro
Sponsoring	80.000,00 Euro	65.000 Euro
Eigene Veranstaltungen (Tickets)	163.731,03 Euro	150.000 Euro
Veranstaltungen Dritter, sonst. Marketingmaßnahmen, (Messe-Mitaussteller, Druckkostenzuschüsse, etc., inkl. Bartervereinbarungen)	269.225,14 Euro	167.500 Euro
bSD Verlag (<u>ohne</u> Bestandsveränderungen)	80.289,38 Euro	90.000 Euro
Aufwendungen (vor Steuern)	-2.366.56,45 Euro	-2.320.000 Euro
davon:		
Löhne und Gehälter (einschl. Drittmittelstellen), einschl. Sozialabgaben, Weiterbildung, mobiles Arbeiten	-1.068.445,57 Euro	-1.055.000 Euro
Geschäftsstelle und IT (Miete, Reinigung, Ausstattung, Software, Hardware, Telekommunikation, Website, IT-Support)	-128.337,23 Euro	-145.000 Euro
Beiträge (bSI, Cluster, IHK, DIN, Verbände, etc.)	-33.319,45 Euro	-30.000 Euro
Einkauf/Dienstleistungen: Veranstaltungen (160T), Messen (200T) (inkl. Bartervereinbarungen)	-390.637,80 Euro	-360.000 Euro
Einkauf/Dienstleistungen: Drittmittelprojekte, Zertifizierungsprogramm, Techn. Services, Arbeitsgruppen, Gremien, bSD Verlagsproduktion etc.	-552.768,38 Euro	-550.000 Euro
Alle sonst. betriebl. Aufwendungen: Marketing u. Kommunikation, bSD+, Regionalgruppen, Reisekosten GS, Beratung, Versicherungen, Bankgebühren etc.	-192.948,02 Euro	-180.000 Euro
Kontostand zum 31.12.2024 bzw. Planung zum 31.12.2024	659.171,80 Euro	578.000 Euro

Ein im Vergleich zum Vorjahr **höheres vorläufiges Ergebnis** für 2024 sowie ein deutlich **höherer Kontostand** [siehe 4.1] erklärt sich durch die Sonderdrucke der VDI-Richtlinien (Lizenzgebühren 2. Halbjahr noch nicht an VDI abgeführt), das sich positiv weiterentwickelte Zertifizierungsprogramm Practitioner und einen Überschuss bei der Messe digitalBAU 2024.

Insgesamt sind **Umsatzerlöse und Aufwendungen** für das Gesamtjahr betrachtet etwas höher als ursprünglich für das Gesamtjahr budgetiert. Grund dafür sind hauptsächlich höhere Erlöse durch das erfolgreiche Zertifizierungsprogramm und andererseits die damit verbundenen Lizenzgebühren an buildingSMART International.

Das geplante moderate **Mitgliederwachstum** auf 800 bis zum Jahresende wurde mit 794 knapp verfehlt. Derzeit (März 2025) hat der Vorstand noch nicht entschieden, ob bSD auf Bitte von buildingSMART International auf die Gutschrift für internationale Mitglieder i. H. v. 44.000 Euro für 2024 verzichten wird. Abhängig von dieser Entscheidung bleiben die Erlöse aus **Mitgliedsbeiträgen** (derzeit bilanziert: ca. 1,23 Mio. Euro) nur knapp oder etwas deutlicher hinter den geplanten 1,28 Mio. zurück. (Hintergrund dieser Anfrage ist die derzeit angespannte finanzielle Lage bei buildingSMART International, weshalb bSD und andere Chapters gebeten wurden, auf ihre Guthaben, die von internationalen Mitgliedern herrühren, zu verzichten.)

Beim **Zertifizierungsprogramm** wurden die geplanten Erlöse übertroffen. Zum einen dank der weiterhin anhaltend hohen Teilnehmerzahlen und vielen Listungen und Re-Listungen von Schulungspartnern im Foundation-Programm, zum anderen, weil auch sich auch das Practitioner-Programm (Start: 2. Halbjahr 2023) sehr positiv entwickelt hat.

Die geplanten Erlöse im **bSD-Verlag** wurden aufgrund einiger Verzögerungen bei Neuererscheinungen (bSD Schriftenreihe und Bücher) nicht erreicht. Allerdings fallen dementsprechend auch die Aufwendungen für Neuproduktionen deutlich geringer aus als geplant.

Die **Sponsoringeinnahmen** wurden ggü. den Budgetplanungen dank des großen Engagements des Jahressponsors Nemetschek Group leicht übertroffen. Die **Ticketverkäufe** bei eigenen Veranstaltungen (Anwendertag, Thementage und Tutorials) fallen insbesondere dank der zwei erfolgreichen Thementage ebenfalls leicht höher aus als geplant. Außerdem wurden die Erlöse aufgrund des positiven Zuspruchs von Mitausstellern bei der Messe digitalBAU, bei „Hier steckt BIM drin!“ sowie bei Anzeigen deutlich übertroffen.

Auf der Ausgabenseite fielen die Ausgaben für **Geschäftsstelle und IT** aufgrund geringerer Ausgaben für Geräte und Mobiliar geringer aus als geplant. Die Kosten für **Veranstaltungen und Messen** waren aufgrund des gemeinsamen Messeauftrittes bei der BIM World mit buildingSMART Austria und Bauen Digital Schweiz höher als geplant. Diese Kosten wurden aber auf der Einnahmenseite durch die Beteiligung der beiden Mitaussteller ausgeglichen. Die **sonstigen Aufwendungen** fallen aufgrund höherer Kosten für Webseite und Steuerberatung etwas höher aus als geplant.

5. Anhang

5.1 Vereinsbeitritte und -austritte, Umwandlungen in Unternehmensmitgliedschaften

(AO) = Außerordentliches Mitglied (P) = Persönliches Mitglied (U) = Umwandlung von (P) in Unternehmensmitgliedschaft

Vereinsbeitritte 2024

- 1 Abulazm, Karim (P)
- 2 Adesso SE
- 3 AIP Bauregie GmbH
- 4 Altalhani, Baraah (P)
- 5 Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
- 6 Augel GmbH
- 7 Bahner, Andreas (P)
- 8 Bäunker, Barbara (P)
- 9 Bentley Systems Germany GmbH
- 10 Benz, Hendrik (AO)
- 11 Berliner Immobilienmanagement GmbH
- 12 Beyer, Julien (P)
- 13 Bolkart, Jan (AO)
- 14 CAPO Digital Solutions GmbH
- 15 Catterfeld Welker GmbH
- 16 con terra GmbH
- 17 DigiPara AG
- 18 DT Bau Consulting
- 19 Erlebach, Andy (AO)
- 20 Fatehpour, Christoph (AO)
- 21 ffb GmbH, bim STANDARD
- 22 Fischer Construction Engineering GmbH
- 23 Fischer, Katharina (P)
- 24 Fraunhofer Forschungsfertigung Batteriezele FFB
- 25 Gencer, Jörg (P)
- 26 Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
- 27 Geschäftsstelle BIM Bundesbau
- 28 GET5D
- 29 Große-Tebbe, Antonia (AO)
- 30 Gundlach, Lennart (AO)
- 31 Hajivandi, Mohammadmehdi (AO)
- 32 Hauraton GmbH & Co. KG
- 33 Heideloff, Malon (P)
- 34 HS Darmstadt - FB Bau- & Umweltingenieurwesen
- 35 Huber, Johannes (AO)
- 36 Hünsemeyer, Kevin (P)
- 37 IBB Wörn Ingenieure GmbH
- 38 JMP GmbH
- 39 Karadag, Hazar (P)
- 40 Kessler, Juri (P)

Fortsetzung

- 41 Klimaschewski, Artjom (P)
- 42 Knäbel, Moritz (AO)
- 43 Koch, Anja (P)
- 44 Konstruktionsbüro Viktor Knaub
- 45 Kozhevnikova, Anastasia (P)
- 46 Kreth, Henning (P)
- 47 Kujat, Steffi (AO)
- 48 Landeshauptstadt Stuttgart
- 49 LastBIM GmbH
- 50 Machado Tomas, Kevin (AO)
- 51 Mandler, Pia (AO)
- 52 Max Streicher GmbH & Co. KG
- 53 Min. für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg
- 54 Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- 55 Mischke, Janik (P)
- 56 Nemetschek SE
- 57 Onderscheka, Leonardo (AO)
- 58 OneX Modellierer
- 59 Paul Pulikkal, Alina (AO)
- 60 Pellens, Laurenz (AO)
- 61 PERI SE
- 62 Peuschel, Marco (AO)
- 63 Pieroth, Vincent (AO)
- 64 PLANSITE GmbH & Co. KG
- 65 PunktEins Planungsgesellschaft mbH
- 66 quenno GmbH
- 67 Ramhold, Maurice (AO)
- 68 Reinboth, Tilo (P)
- 69 Reiter, Marion (P)
- 70 Rexhaj, Gentjana (P)
- 71 Richter, Veranika (P)
- 72 Riedel Bau AG
- 73 Rodrian, Ulrike (P)
- 74 Rulsch, Kevin (P)
- 75 Sacker Architekten GmbH
- 76 Schenk, Zhimin Sophie (AO)
- 77 Schön, Dominik (AO)
- 78 Schrödter, Friedrich (AO)
- 79 Schwarz, Lena Carolin (AO)
- 80 Shmorgun, Aleksei (AO)

- | | |
|--|--|
| 81 Sikora, Mathias Marek (P) | 91 Vermessungsbüro Hummel AVS GmbH & Co. KG |
| 82 SSIFT GmbH | 92 Viega GmbH & Co. KG |
| 83 Stadtwerke München GmbH | 93 Vinci Energies Deutschland Building Solutions GmbH |
| 84 str.ucture GmbH | 94 vrame consult GmbH |
| 85 Strumilo, Michael (P) | 95 Welsch, Vanessa (AO) |
| 86 Tachyles Vermessung GmbH | 96 Westfälische Hochschule Gelsenk. Bocholt Recklingh. |
| 87 Ten Brinke Bau GmbH | 97 Zhao, Ziyu (AO) |
| 88 Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH | 98 Zimmermann, Stefan (P) |
| 89 Universitätsklinikum Bonn | 99 Zindler, Jannis Luca (AO) |
| 90 Unruh, Eugen (P) | |

Umwandlung in Unternehmensmitgliedschaft, unterjährig

- 1 Rube, Natalja (P) -> Fraunhofer FFB
- 2 Schellenbauer, Steffen (P) -> SSIFT GmbH
- 3 Przybylo, Jakob (P) -> DT Bau Consulting GmbH

Austritte zum 31.12.2024

- | | |
|--|---|
| 1 Adler Group | 26 Mercedes-Benz AG |
| 2 Alnser, Fadi Abou (P) | 27 Müller, Alexander (P) |
| 3 Assajer, Omar (P) | 28 Munoz Diez-Villagarcia, Irene (P) |
| 4 BIMcosmos GmbH | 29 Mützel, Christian (P) |
| 5 BIMension GmbH | 30 N1 Trading GmbH |
| 6 Box Planungsgesellschaft mbH & Co. KG | 31 Neotwin GmbH |
| 7 Brand, Markus (P) | 32 Niewiadomsky, Robert (P) |
| 8 build effects GmbH | 33 OmniCon GmbH |
| 9 Draft3D - Schödel 3D Architektur Design | 34 OpenSpace |
| 10 Ductim-X GmbH | 35 Oracle |
| 11 Fernkorn & Partner GmbH | 36 Palette CAD |
| 12 Flexcavo GmbH | 37 PKT Planungsgruppe Krankenhausbau GmbH |
| 13 Fraunhofer ISE | 38 PRAXIS EDV-Betriebswirtschaft- und Software-Entwicklung AG |
| 14 Frilo Software GmbH | 39 Rexhaj, Gentjana (P) |
| 15 GAG Immobilien AG | 40 Schneider Electric |
| 16 GEZE GmbH | 41 Sikla GmbH |
| 17 Gobar Deutschland GmbH | 42 SL Elektroplanung GmbH |
| 18 Graphisoft Building Systems GmbH | 43 Stang, Martin (P) |
| 19 GuD Geotechnik und Dynamik Consult GmbH | 44 Tecklenburg GmbH |
| 20 Hellmann, Beate (P) | 45 Universität der Bundeswehr München, Prof. f. Baustatik |
| 21 Hoyer, Thorsten (P) | 46 Universität Stuttgart, Institut für Bauökonomie |
| 22 Infrasolute GmbH | 47 Urban, Franziska (P) |
| 23 ISP-Scholz Beratende Ingenieure AG | 48 Visoplan GmbH |
| 24 Jovanovic, Vladimir (P) | 49 VNS Versorgungsnetz GmbH |
| 25 List AG | |

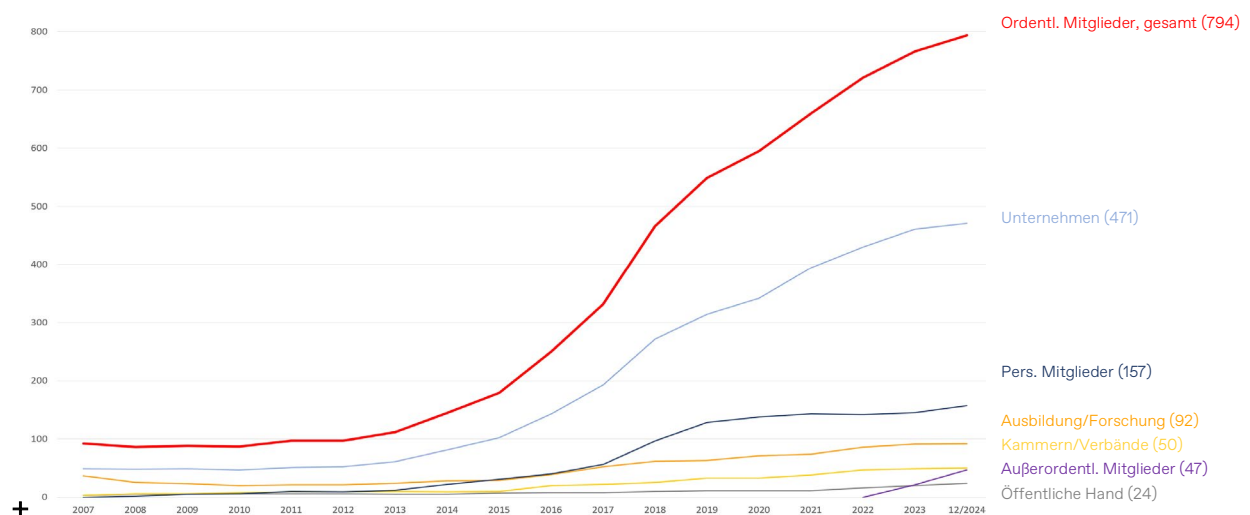
Ausblick: Vereinsbeitritte Jan.-Feb. 2025

1	Bauer, Hannah (P)	10	Messe München GmbH
2	Dorsch, Andreas (P)	11	Mixa, Andreas (P)
3	Finsterwalder Bau-Union	12	Müller, Martin (P)
4	Jaud IT GmbH	13	Prieto Galindo, Daniel Esteban (AO)
5	Kleen Software GmbH	14	Projektges. Württ. Staatstheater Stuttgart
6	Kloppenburger, Lukas (AO)	15	Real Estate Management Assistance GmbH
7	Korth, Felix (P)	16	Teamplan Ingenieure GmbH
8	Kuwertz, Joshua (AO)	17	TU Berlin, FG Bauwirtschaft und Baubetrieb
9	Lang, Marcel (P)	18	Zülchner, Jan (AO)

5.2 Mitgliederstatistik 2024

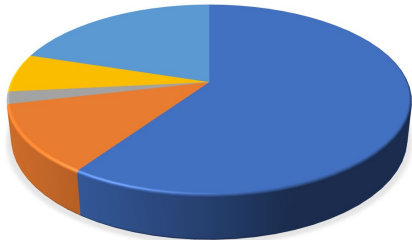
Mitgliederentwicklung 2007-2024

Stichtag: jeweils 31.12.



794 ordentliche Mitglieder nach Art der Organisation

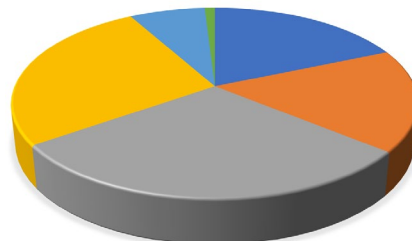
Stichtag: 31.12.2024



Unternehmen: 59,4 % (471)
 Lehre/Aus- und Weiterbildung/Forschung: 11,6 % (92)
 Öffentliche Hand: 3,0 % (24)
 Kammern, Verbände: 6,3 % (50)
 Pers. Mitglieder: 19,7 % (157)

471 Unternehmensmitglieder nach Größe

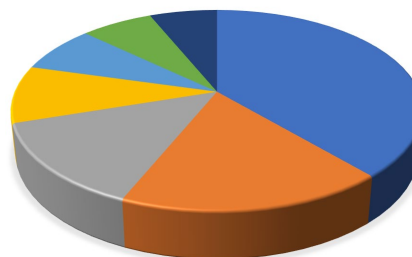
Stichtag: 31.12.2024



„Groß“ (> 250 MA): 18,9 % (89)
 „Mittelgroß“ (> 50 MA): 17,2 % (81)
 „Klein“ (> 10 MA): 27,6 % (130)
 „Kleinst“ (max. 10 MA): 28,2 % (133)
 „Start-Ups“: 6,4 % (30)
 „Öffentliche“: 1,7 % (8)

794 ordentliche Mitglieder nach Hauptkategorie gem. Satzung 53 (4)

Stichtag: 31.12.2024



Planung: 38,4 % (304)
 Software: 16,6 % (132)
 Aus- und Weiterbildung/Forschung: 13,8 % (110)
 Sonst. Dienstleister: 9,7 % (77)
 Bauherren/Betreiber: 8,2 % (65)
 Bauausführung: 8,1 % (64)
 Zulieferer: 5,3 % (42)

Jahres- und Rechenschaftsbericht 2024

buildingSMART Deutschland e. V.

Geschäftsstelle

Cottaer Str. 25

01159 Dresden

E-Mail: geschaeftsstelle@buildingsmart.de